GOLDEN ISLAND Cosmo

Gerätemanual

2 Jahre Garantie

Better games through innovation

TAB-Austria Industrie- und Unterhaltungselektronik GmbH & CoKG
Haider Straße 40, A-4052 Ansfelden, UID-Nr.: ATU57977639
Tel. +43 (0)7229/78 040-0, Fax +43 (0)7229/78 660, E-Mail: sales@tab.at, www.tab.at

TAB AUSTRIA

www.tab.at

Wir danken Ihnen für die Wahl von

Golden Island Cosmo

Um eine einwandfreie Nutzung Ihrer Golden Island Cosmo zu gewährleisten, empfehlen wir zuvor dieses Gerätemanual aufmerksam durchzulesen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Vergnügen mit Ihrer Golden Island Cosmo.

Bitte bewahren Sie dieses Gerätemanual griffbereit auf, falls Sie später noch etwas nachlesen möchten.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne unsere Hotline zur Verfügung.

Telefon: +43 (0) 7229 78040 250

E-Mail: hotline@tab.at

Ihr TAB-Austria Team

Technische Informationen *Golden Island Cosmo Gerätemanual*

Weitere Informationen im Web auf:

http://www.tab.at/download

(BW, 26. September 2011)

Alle in diesem Dokument enthaltenen Texte und Illustrationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, trotzdem können etwaige Fehler nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Der Hersteller übernimmt keine juristische Verantwortung oder Haftung in irgendeiner Form für Folgen die aus fehlenden oder fehlerhafte Angaben entstehen können.

Der Hersteller ist dankbar für alle Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler.

Alle Rechte vorbehalten- einschließlich der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung auf elektronischen oder anderen Medien. Das Programm, Gerätemanual und alle Komponenten unterliegen dem internationalen Copyright-Bestimmungen.

Haider Strasse 40, 4052 Ansfelden, Austria

Telefon +43 (0) 7229 78040, Fax +43 (0) 7229 78660

Alle Rechte vorbehalten.

Änderungshistorie:
11.11.2008 Erste Revision
08.01.2009 V2.01
22.01.2009 V2.03: Ergänzungen für OTM
16.03.2009 V2.02 und V2.04: Ergänzungen für die Wartung von Druckern, Münz- und Banknotenprüfern; Änderungen im Aufsteller Modus für Hopper Statistiken, Nachfüllung und Korrektur
10.06.2009 V2.07: neues Spiel Aloha Hawaii; Maschinen-Serien-Nummer wird vom cctalk Dongle gelesen
25.06.2009 V2.10: neues Spiel Hot Fruits; separate Maschinen Buchhaltung für Oberaufsicht
10.11.2009 V2.13: Netzwerk Einstellungen
11.03.2010 V2.20: TITO von OTM Server; neues Spiel Secrets of Maya und Bingo
03.09.2010 V2.22: neue OTM Registration
03.09.2010 V2.22: neues Spiel Mystic Ocean
28.06.2011 V2.29 und V2.30: neues Spiel Black Pearl

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis iii

1 Sicherheitshinweise 1

2 Beschreibung 3
2.1 Allgemein . . . 3
2.2 System Komponenten . . . 3
Optionen . . . 3
PC-System . . . 3
2.3 Bedienelemente . . . 4

3 Technische Spezifikationen 5
3.1 Geräte-Abmessungen . . . 5
3.2 Elektrische Daten . . . 5

4 Erste Inbetriebnahme 6

5 Boot-Up Menü bei aktiviertem Test-Schalter 8

6 Update-Prozess 10

7 Info Seite 12

8 Service Menü 13

9 Konfigurations-Einstellungen 14
9.1 Grundeinstellungen . . . 14
Sprachen . . . 14
Zeit / Datum . . . 14
Sicherheit . . . 15
Geräte-ID . . . 16
9.2 Spiel- und Limiteinstellungen . . . 16
Spiele . . . 16
Limits . . . 16
Hopper-Limits . . . 17
9.3 Funktionszuweisung . . . 17
9.4 Hardware-Einstellungen . . . 17
Münzprüfer . . . 17
Banknotenprüfer . . . 18
Remote / Kassieren . . . 18
Hopper . . . 18
Ticket-Drucker . . . 18
Mechanische Zählwerke . . . 20
9.5 Währung . . . 20
9.6 OTM . . . 20
9.7 Datei-Prüfung . . . 22

9.8 Zurücksetzen 22

10 Aufsteller Menü 23
10.1 Buchhaltung 23
Hauptbuchhaltung 23
Hauptbuchhaltung 23
Lang-Zeit Buchhaltung 23
Mechanische Zählwerke 23
Journal 23
Hopper 24
Hopper-Statistik 24
Hopper nachfüllen 25
Hopper Korrektur 25
Spiele-Statistik 25
10.2 Testmode 25
Bildschirm / Touch 25
Audio 25
PC 25
Münzprüfer 25
Banknotenprüfer 26
Tasten / Schalter / Lampen 26
Mechanische Zählwerke (falls eingebaut) 26
Hopper 26
10.3 Konfigurations-Einstellungen 26

11 Oberaufsicht Menü 27
11.1 Start-Seite 27
11.2 Ticket Auszahlung 27
Einlesen & Auszahlen 27
Ticket Liste 28
11.3 Journal 28
11.4 Audit Info 28
Lang-Zeit Buchhaltung 28
Spiele-Statistik 28
11.5 Buchhaltung 28
Oberaufsicht 28
Aufsicht 1, 2 und 3 29
Gerätebuchhaltung* 29
Hauptbuchhaltung (Aufsteller)* 29
11.6 Konfigurations-Einstellungen* 29
11.7 Grundeinstellungen 30

12 Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü 31
12.1 Start-Seite 31
12.2 Ticket Auszahlung 31
12.3 Journal 31
12.4 Aufsicht-Buchhaltung 31
12.5 Grundeinstellungen 31

13 Demo Mode **32**

14 Games **33**
14.1 Pyramids of Giza . . . 33
14.2 Euro Soccer . . . 33
14.3 Indian Treasure . . . 33
14.4 Caribbean Gold . . . 34
14.5 Royal Liner . . . 34
14.6 Roulette . . . 34
14.7 Royal Poker . . . 34
14.8 Keno . . . 35
14.9 Aloha Hawaii . . . 35
14.10 Hot Fruits . . . 35
14.11 Secrets of Maya . . . 35
14.12 Bingo . . . 36
14.13 Double Bingo . . . 36
14.14 Mystic Ocean . . . 36
14.15 Black Pearl . . . 37

15 Protokoll IDs **38**

16 Fehler-Meldungen **39**

17 Comestero RM5/RM5HD Münzprüfer Wartung **41**

18 ITL - NV9 Banknotenprüfer Wartung **43**

19 Austausch von Münz- und Banknotenprüfer **47**

20 EU-Konformitätserklärung **48**

21 EULA for Microsoft Software **49**

22 Garantiebedingungen der TAB-AUSTRIA GmbH & Co KG **52**

23 Notizen **56**

Sicherheitshinweise

Sicherheitsbestimmungen für den Anwender: Das Gerät darf nur in einem trockenen Raum und an einer Sicherheits- Steckdose betrieben werden, welche die gültigen Sicherheitsnormen erfüllt.

- Vor dem Start des Gerätes sollte dieses Raumtemperatur annehmen.
- Überprüfen Sie die Netzspannung, bevor Sie das Gerät anschließen!
- Das Gerät ist für eine Wechselspannung von 230 Volt *(oder 115 Volt wenn auf der Typenplakette angegeben)* ausgelegt, 50 Hz *(oder 60 Hz)* und 120 W / 0,7 A (1,4 A) Leistung.
- Das Gerät darf nur mit zwei 3,15-A-Sicherungen betrieben werden.
- Im Falle einer Beschädigung von Gehäuseteilen, herausragenden Drähten, Gerätebrand oder eingeschlagenen Bildröhren, muss das Gerät sofort abgeschalten und der Netzstecker getrennt werden.
- Defekte oder blanke Drähte und Kabel, insbesondere Netzkabel und Steckverbinder müssen ersetzt werden.

WICHTIG !
In solchen Fällen ist sicherzustellen, dass jeder Kontakt mit dem Gerät vermieden wird und dass es nicht eingeschaltet werden kann!

- Die empfohlene Umgebungstemperatur liegt zwischen 5 und 35 Grad auf der Celsius-Skala.
- Die empfohlene Betriebstemperatur liegt zwischen 15 und 40 Grad auf der Celsius-Skala.
- Die empfohlene absolute Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 30% und 75%, nicht kondensierend.
- Wenn neben anderen Maschinen positioniert, können Interferenzen im normalen Betrieb auftreten.
- Beachten Sie für die Wartung des Geräts unbedingt alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Für die Wartung von Einbauteilen (insbesondere Ticketdrucker, Banknoten- und Münzprüfer) die Entsprechenden Anweisungen in diesem Gerätemanual.
- Beachten Sie die Garantiebedingungen der TAB-AUSTRIA GmbH & Co KG (siehe Kapitel 22, Seite 52)

WICHTIG !
Bitte beachten Sie die Lizenzbedingungen von Microsoft (siehe Kapitel 21, Seite 49)

Entsorgung von Elektro-und Elektronikgeräten (Anzuwenden in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Stattdessen muss das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden. Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Die Wiederverwertung von Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu schonen. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder der Firma, bei der Sie das Produkt erworben haben.

ACHTUNG:
Wenn Sie am Gerät arbeiten durchführen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.
Wartungsarbeiten am Gerät dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Im Inneren der Maschine befindet sich folgender Aufkleber. Bitte weisen Sie das Service-Personal vor den Wartungsarbeiten darauf hin.

Beschreibung

2

2.1 Allgemein

Die Golden Island Cosmo ist eine ergonomisch gestaltete Glücksspielmaschine.
Das Gerät enthält in der Regel einen elektronischen Münzprüfer, einen elektronischen Banknotenprüfer, ein 17-Zoll-TFT-Displays mit Touchscreen und ein komplettes PC-System.

2.2 System Komponenten

- 17-Zoll-TFT-Display mit Touchscreen
- Elektronischer Münzprüfer (Comestero RM5 or RM5HD)

Optionen

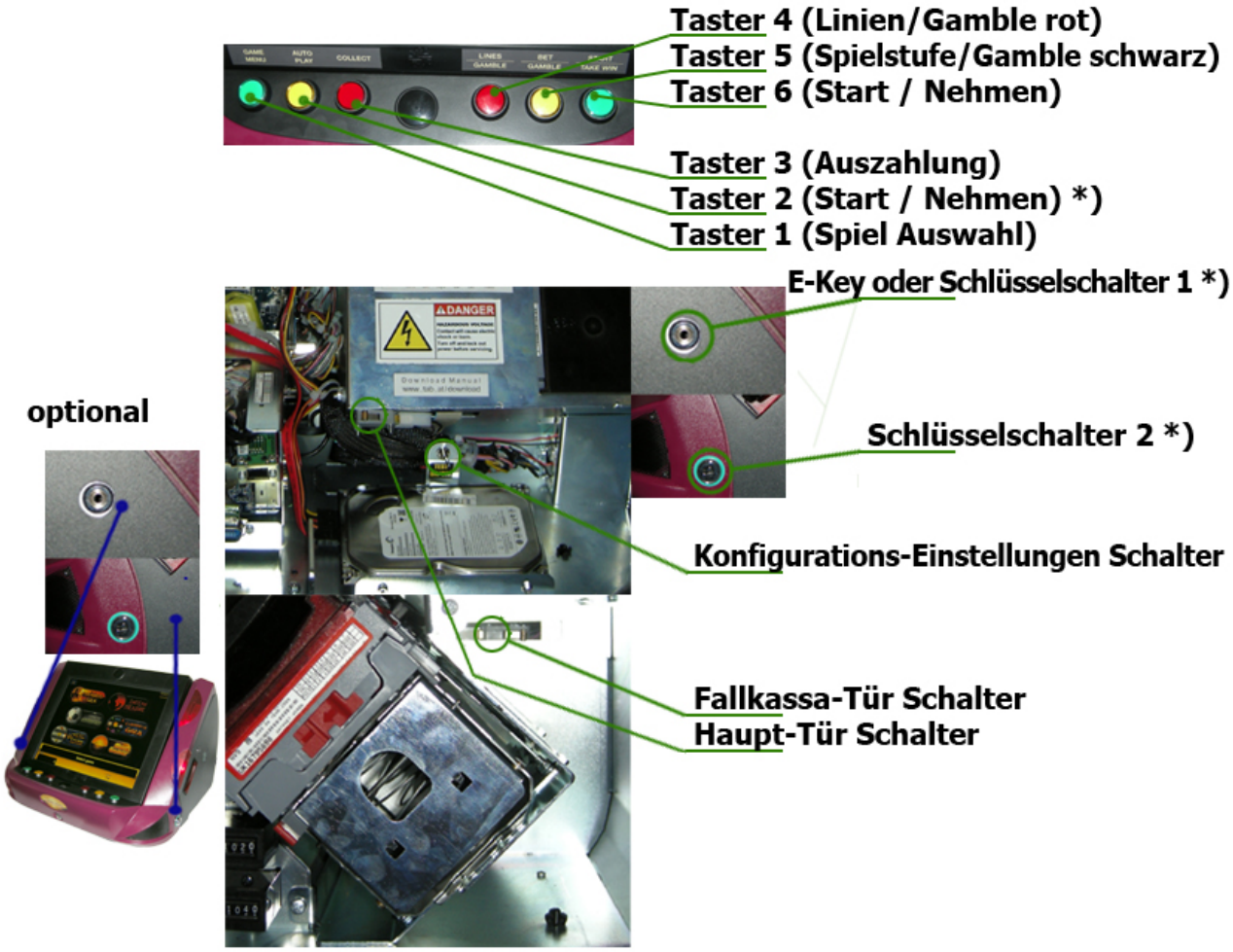
- Konfigurierbares Sicherheitssystem - Switch-Lock-System (USB E-KEY-TAB)
- Schlüsselschalter
- Banknotenprüfer Innovative NV9 mit Stacker 300

PC-System

- PC-System mit Intel Pentium Core 2 Duo E4300 (2x1,8 GHz) oder E4600 (2x2,4 GHz) oder höher
- PCIe-Grafikkarte 46xx-Series mit ATI^{TM}Chip (1280 x 1024 Auflösung)
- On-Board 16 bit Soundkarte
- Minimum 80 GB SATA HDD
- TAB I/O Controller with Secure-Memory

2.3 Bedienelemente

Alle Spiele der Golden Island Cosmo werden mittels Touchscreen und/oder Taster gespielt. Es gibt 6 Tasten insgesamt, die alternativ zum Touchscreen für verschiedene Funktionen genutzt werden können.



***) Funktion kann sich in verschiedenen Konfigurationen unterscheiden**

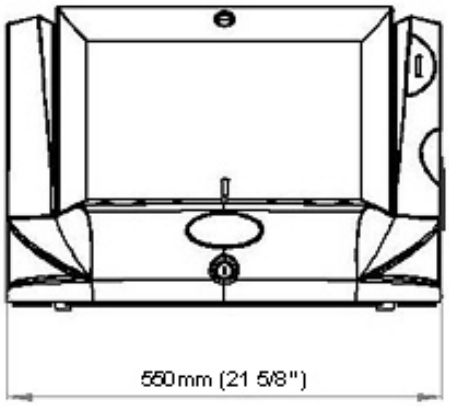
Technische Spezifikationen

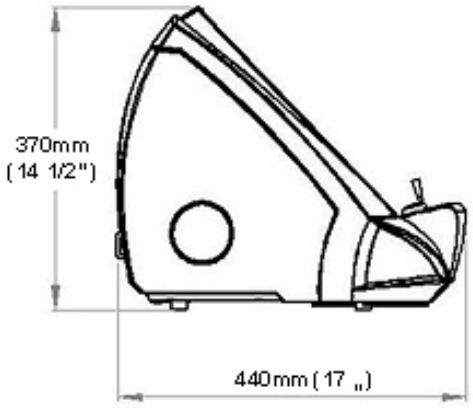
3

3.1 Geräte-Abmessungen

	Unverpackt	Verpackt
Tiefe	44 cm (17 1/3")	49 cm (19 1/3")
Breite	55 cm (21 5/8")	58 cm (23")
Höhe	37 cm (14 1/2")	73 cm (17")
Gewicht[1]	25 kg (55lbs)	28 kg (61lbs)

[1] Das Gewicht kann abhängig von den installierten optionalen Komponenten variieren





3.2 Elektrische Daten

Stromversorgung	230 V AC 50 - 60 Hz
Leistung	120 Watt
Sicherung	2 x 3,15 Amper

Achtung:
Wenn Sie mehr als ein Gerät an einen Stromkreis anschließen, beachten Sie bitte: Stecken Sie bei einem standardmäßig installierten Stromanschluß, mit einer Sicherung von 16 Amper, nie mehr als 3 Geräte gleichzeitig an.

Erste Inbetriebnahme 4

Jedes Gerät wird bereits in der Fabrik getestet und mit vorprogrammierten Grundeinstellungen ausgeliefert.

Wir empfehlen eine 15 minütige Aufwärmzeit vor der ersten Inbetriebnahme, damit das Gerät eine optimale Betriebstemperatur erreichen kann.

Allerdings können Temperaturdifferenzen die Touchscreen-Abstimmung beeinflussen, sodass die voreingestellten Werte einer Nachjustierung bedürfen. Deshalb empfehlen wir bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes, eine Touchscreen-Kalibrierung durchzuführen.

1. **Netzstecker anschließen:**
   Öffnen Sie die Haupt-Tür
   Führen Sie das Stromkabel durch die Öffnung auf der Rückseite in die Maschine ein und stecken es in den Steckplatz neben dem Netz-Kippschalter
2. **Anschalten des Geräts:**
   Netz-Kippschalter anschalten
   Die Maschine fährt hoch und das Programm startet automatisch
3. **Touchscreen-Kalibrierung:**
   a) Wechseln Sie ins Aufsteller Menü indem Sie den Aufsteller-Schalter betätigen
      - Wählen Sie „Testmode“ aus und drücken Sie die Schaltfläche „Kalibriere den Touch-Screen“
      - Setzen Sie sich gerade und mittig vor das Gerät, sodass Sie in einem Winkel von 90° auf den Bildschirm sehen. Folgen Sie gewissenhaft den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   oder

   b) Wechseln Sie ins Oberaufsicht oder Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü indem Sie den zugeordneten E-KEY anstecken
      - Wählen Sie das Menü „Grundeinstellungen“
      - Drücken Sie die Schaltfläche „Kalibriere den Touch-Screen“
      - Setzen Sie sich gerade und mittig vor das Gerät, sodass Sie in einem Winkel von 90° auf den Bildschirm sehen. Folgen Sie gewissenhaft den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. **Lautstärke einstellen:**
   a) Wechseln Sie ins Aufsteller Menü indem Sie den Aufsteller-Schalter betätigen - justieren Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler auf der obersten Seite der Menüstruktur oder
   b) Wechseln Sie ins Oberaufsicht oder Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü indem Sie den zugeordneten E-KEY anstecken
      - Wählen Sie das Menü „Grundeinstellungen“
      - justieren Sie die Lautstärke mit dem Schieberegler

5. **Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einrichten, fahren Sie bitte mit folgenden Schritten fort:**

   a) Wechseln Sie ins Konfigurations-Einstellungen Menü (siehe Kapitel 9, Seite 14)

   b) Sie können entweder den

      - RAM Speicher Löschen (Alle Buchhaltungs- und Statistikdaten und alle Protokolle werden gelöscht)
        oder
      - Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Alle Konfigurations-Einstellungen werden auf ihre Standard-Werte gesetzt und alle Buchhaltung- und Statistikdaten und Protokolle werden gelöscht)

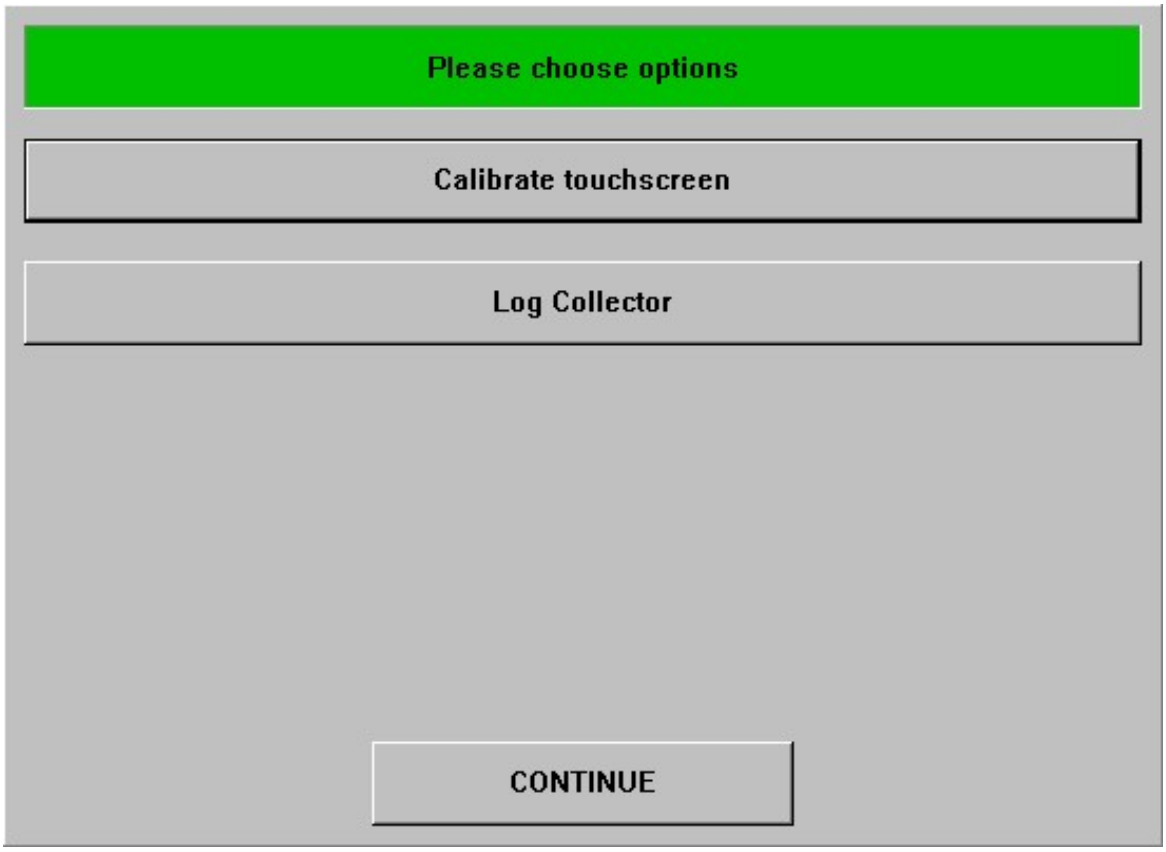
      (siehe Kapitel 9.8, Seite 22)

   c) überprüfen und setzen Sie alle Konfigurations-Einstellungen

Boot-Up Menü bei aktiviertem Test-Schalter

5

Indem Sie den Test-Schalter (auch Aufsteller-Schalter genannt, zu finden neben dem Netz-Kippschalter) anschalten bevor Sie das Gerät hochfahren, können Sie die folgenden Programme erreichen (nur während einem normalen Start):



Sie können die verschiedenen Schaltflächen auslösen, indem Sie den zugeordneten Hardware-Taster auf dem Bedienfeld des Geräts drücken

- Calibrate touchscreen
  eine 4-Punkt-Kalibrierung des Touchscreens wird durchgeführt
- Log Collector
  Transferiert Warnungs- und Fehlerprotokolle vom Gerät auf einen angeschlossenen USB-Stick. Da der Transfer-Ordner am USB-Stick die eindeutige Gerätenummer enthält, kann der Stick genutzt werden, um Daten von mehreren Geräten zu sammeln.

Dieser Dialog fordert Sie auf, einen USB-Stick vom PC an- oder abzustecken.

Update-Prozess

6

Beachten Sie: Für manche Konfigurationen wurde die PC-Box versiegelt oder es gibt keinen Update-Disk-Steckplatz an der PC-Box, weil die Durchführung eines Update nicht erlaubt ist.

Während dem Update-Prozess muss die PC-Box mit dem Kabelbaum verbunden sein, weil der Initialisations-Prozess den Gerätetyp über eine Kabel-Erkennung feststellt und danach die richtige Initialisations-Routine selbstständig auswählt.

Wenn Sie ein neues Update mit neuen Spielen von TAB erhalten oder wenn Sie das Gerät wegen einer defekten Festplatte updaten müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie den PC (Stromversorgung abschalten) oder das ganze Gerät ab
- Klappen Sie die PC-Box herunter, damit Sie Zugang zum Update-Disk-Steckplatz erhalten, der sich außen an der PC-Oberseite befindet
- Stecken Sie die Update-Disk in den Steckplatz
- Schalten Sie den PC an
- Der Update-Prozess startet automatisch. Das Update ist abgeschlossen wenn Sie folgende Benachrichtigung sehen: „BITTE AUSSCHALTEN, UPDATE-PLATTE ENTFERNEN UND WIEDER EINSCHALTEN“.

  Bitte befolgen Sie diese Anweisung.
- Nach dem neuerlichen einschalten des Geräts, wird der Installations-Prozess durchgeführt, bis die Nachricht „please calibrate touch screen“ erscheint.
- Bitte führen Sie die 4-Punkt-Touchscreen-Kalibrierung in jedem Fall durch, weil einige Ausgangsdaten auf die Festplatte geschrieben werden müssen.

  Nach dem Initialisations-Prozess wird der „Enhanced Write Filter“ aktiviert. Nun ist es nicht länger möglich diese erste Touchscreen-Kalibrierung durchzuführen.
- Das Gerät wird nun bis zum normalen Spielmodus hochfahren oder
- die Nachricht „Programm-Fehler: Secure-Memory-Fehler!“ erscheint, wenn Sie den Dongle gewechselt oder eine neue Version der Golden Island Software installiert haben.

  In diesem Fall setzen Sie bitte das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Kapitel 9.8, Seite 22) und fahren mit dem Konfigurations-Einstellungen Menü fort (siehe Kapitel 9, Seite 14)
- Auf Werkseinstellungen zurücksetzen: Wechseln Sie ins Konfigurations-Einstellungen Menü indem Sie den Konfigurations-Einstellungen Schalter betätigen, dieser befindet sich in der Logik-Box

  Auf diesem Bildschirm drücken Sie die Schaltfläche „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“

Alle Konfigurations-Einstellungen werden auf ihre Standard-Werte gesetzt und alle Buchhaltung- und Statistikdaten und Protokolle werden gelöscht! Die Maschine wird nochmals neu starten und danach können Sie damit fortfahren die Konfigurations-Einstellungen vorzunehmen:

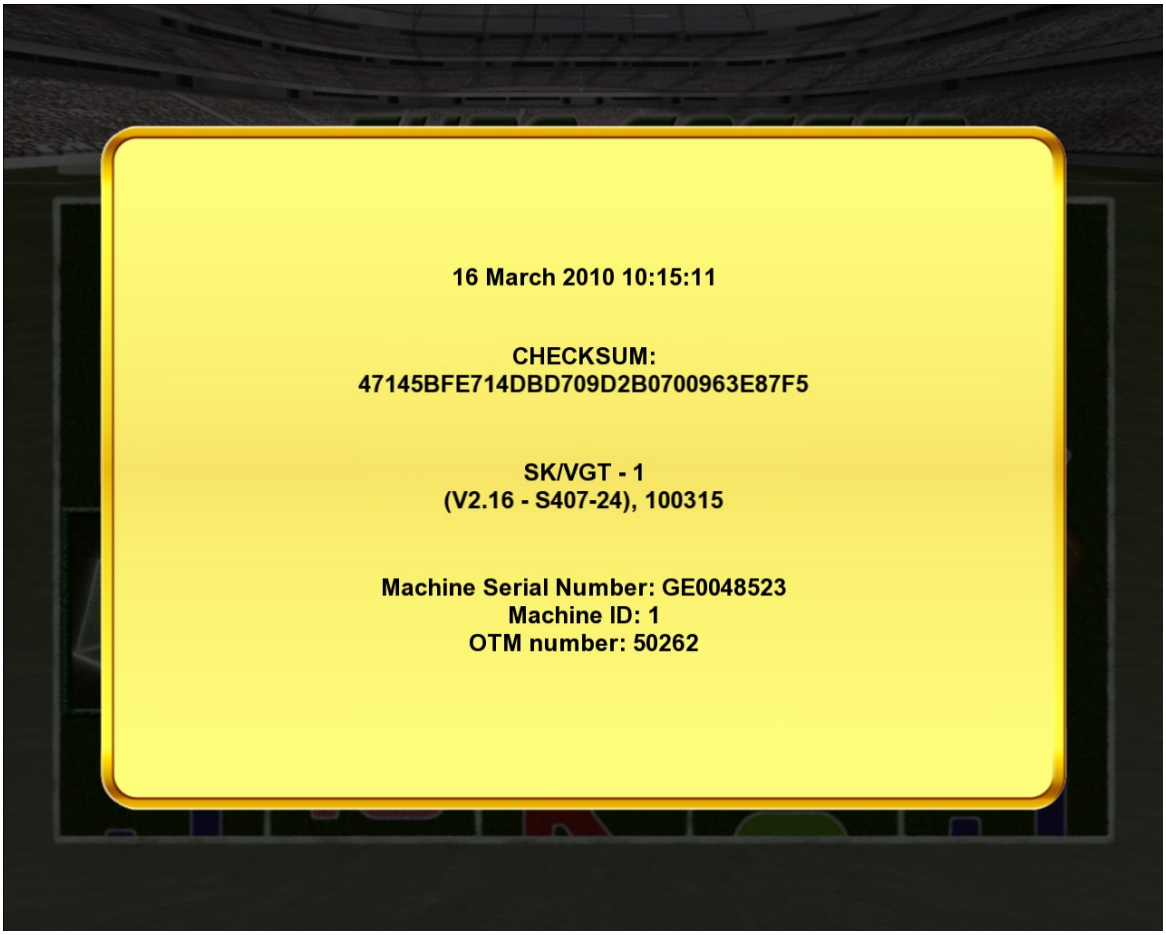
- Bitte überprüfen Sie zumindest diese Konfigurations-Einstellungen:
  - **Zeit / Datum**
    Wählen Sie zuerst Ihre Zeitzone und wenn Sie möchten die automatische Sommerzeitumstellung (dringend empfohlen).
    Korrigieren Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum wenn notwendig (kann nur durchgeführt werden wenn zuvor der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde)
    Beachten Sie: wenn Sie OTM nutzen, müssen Sie nur Ihre korrekte Zeitzone auswählen. Das Datum und die Uhrzeit werden bei der ersten Datenübermittlung mit dem Server synchronisiert.
  - **Geräte-ID**
    Tragen Sie zumindest diese Daten des Aufstellortes und des Gerätes ein:
    > Lokal Name des Casino / Spielhalle / Pub
  - **Funktionszuweisung**
    Weisen Sie den Schaltern (E-KEY / Schlüsselschalter) ihre verschiedenen Funktionen zu
  - **Hopper**
    Überprüfen Sie ob ein oder zwei Hopper angeschlossen sind und bestimmen Sie die Zuweisung der Münzen (Hoppermünze)
  - **Ticket-Drucker**
    Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus:
    > Gültigkeitsdauer (30 - 60 Tage)
    > Banner Text
    > Gültigkeits-Text
  - **Mechanische Zählwerke**
    Setzen Sie die Start-Werte der Mechanischen Zählwerke
  - **Währung**
  - **OTM**

Für eine detaillierte Beschreibung dieser Einstellungen, siehe: „Konfigurations-Einstellungen“, Kapitel 9, Seite 14

Info Seite

7

Drückt man im normalen Spielmodus den INFO-Taster (oder die INFO-Schaltfläche in der rechten oberen Ecke des Touchscreens) für mindestens 3 Sekunden, erscheint der folgende Bildschirm:



Auf diesem Bildschirm können sie das Folgende ablesen:

- Aktuelle Uhrzeit und Datum
- MD5-Checksumme des Programms
- Konfiguration und Dongle Versionsnummer
- Software Version und System Version
- Geräte-Seriennummer
- Geräte-ID (wenn in den Konfigurations-Einstellungen gesetzt)
- OTM-Nummer (wenn am OTM-Server registriert)

Service Menü - unterschiedliche Stufen

8

Es gibts verschiedene Sicherheitsstufen:

- **Konfigurations-Einstellungen Menü**
  Grundeinstellungen und erste Einrichtung durch den Aufsteller
  (siehe Kapitel 9, Seite 14)

- **Aufsteller Menü**
  Buchhaltung (Hauptbuchhaltung, Journal, Spiele-Statistik), Testmode (Touchscreen Kalibrierung...), unkritische Konfigurations-Einstellungen (Sprachen, Hopper-Limits), Lautstärke
  (see chapter 10, page 23)

- **Oberaufsicht Menü**
  Hand-Einzahlung, Hand-Auszahlung, Ticket Auszahlung, Journal, Buchhaltung (Hauptbuchhaltung*, Oberaufsicht- und Aufsicht-Buchhaltung...), Konfigurations-Einstellungen*, Lautstärke, Touchscreen Kalibrierung
  * wenn erlaubt (siehe Konfigurations-Einstellungen: Sicherheit, Kapitel 9.1, Seite 15)
  (siehe Kapitel 11, Seite 27)

- **Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü**
  Hand-Einzahlung, Hand-Auszahlung, Ticket Auszahlung, Journal, Aufsicht-Buchhaltung, Lautstärke, Touchscreen Kalibrierung
  (siehe Kapitel 12, Seite 31)

Konfigurations-Einstellungen Menü 9

Alle Konfigurations-Einstellungen können nur verändert werden, wenn die Kredite auf Null stehen. Manche der Einstellungen können nur verändert werden, nachdem der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

Wechseln Sie ins Konfigurations-Einstellungen Menü indem Sie den Konfigurations-Einstellungen Schalter betätigen. Dieser befindet sich
innerhalb der Logik-Box:

- öffnen Sie die Haupt-Tür
- öffnen Sie die Bildschirm-Tür
- öffnen Sie die Logik-Box-Tür
- betätigen Sie den Konfigurations-Einstellungen Schalter

Beachten Sie:
Dieses Gerätemanual beschreibt alle möglichen Einstellungen der internationalen Version. Manche von diesen Einstellungen existieren in Ihrer Konfiguration eventuell garnicht.

9.1 Grundeinstellungen

Sprachen

Wählen Sie welche Sprachen aktiviert werden und welche die Basissprache sein soll.
Das Gerät wird zur Basissprache wechseln, wenn:

- die Kredite den Wert Null erreichen

und

- es erfolgt keine Interaktion für die Dauer einer Minute

Zeit / Datum

Selektieren Sie zuerst Ihre Zeitzone[1] und wenn Sie möchten die automatische Sommerzeitumstellung (dringend empfohlen).
Korrigieren Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum wenn notwendig (kann nur durchgeführt werden wenn zuvor der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde).
Beachten Sie: wenn Sie OTM nutzen, müssen Sie nur Ihre korrekte Zeitzone[1] auswählen. Das Datum und die Uhrzeit werden bei der ersten Datenübermittlung mit dem Server synchronisiert.

[1] nur für bestimmte Länder möglich

Sicherheit

Wählen Sie alle Warnungen aus, über die Sie benachrichtigt werden wollen. In manchen Konfigurationen sind einige der Einstellungsoptionen enweder nicht sichtbar oder nicht änderbar. Dies liegt meist an der Gesetzeslage in den jeweiligen Ländern, welche gewisse Einstellungen zwingend erfordert oder verbietet.

- „Warnung nach dem Neustart anzeigen (Warnung löschen um fortzufahren)“
  ist diese Option aktiviert, wird nach dem Hochfahren eine Warnung angezeigt, die von einer Aufsicht gelöscht werden muss
- „Fehler nach Türöffnung anzeigen (Fehler löschen um fortzufahren)“
  ist diese Option aktiviert, ertscheint nach einer Türöffnung ein roter Bildschirm mit einer Fehlermeldung, die von einer Aufsicht gelöscht werden muss
- „Lauter Alarm bei Türöffnung“
  ist diese Option aktiviert, wird eine Alarmtonfolge 3 mal abgespielt
- „Daueralarm“
  ist diese Option aktiviert, wird die Alarmtonfolge in einer Schleife abgespielt, bis eine Aufsicht den Fehler löscht
- „Zugang zu einfachen Konfigurations-Einstellungen für die Oberaufsicht erlauben“
  ist diese Option aktiviert, kann die Oberaufsicht folgende Konfigurations-Einstellungen aus dem Oberaufsicht-Menü heraus verändern:

  1. aktivieren/deaktivieren der zweiten Sprache (sofern es eine gibt), Auswahl der Basissprache (siehe Kapitel 9.1, Seite 14)
  2. ändern der Hopper-Limits (siehe Kapitel 9.2, Seite 17)

- „Einsicht in die Hauptbuchhaltung für die Oberaufsicht erlauben“
  ist diese Option aktiviert, kann die Oberaufsicht einsicht in die Hauptbuchhaltung nehmen (siehe Kapitel 10.1, Seite 23)
- „Eigene Geräte-Buchhaltung für Oberaufsicht“
  ist diese Option aktiviert, gibt es eine eigene seperate Buchhaltung für die Oberaufsicht, welche auch von der Oberaufsicht gelöscht werden kann. Diese Geräte-Buchhaltung ist aber von der Hauptbuchhaltung des Aufstellers unabhängig.
- „Überprüfung des gesetzlichen Mindestalters durch die Aufsicht erforderlich“
  ist diese Option aktiviert, muss der Spieler durch eine Aufsicht auf das gesetzliche Mindestalter geprüft werden. Deshalb wird das Gerät gesperrt nachdem Barmittel eingegeben wurden. Die Aufsicht muss das Gerät entsperren, indem sie die Warnung löscht. Erreichen die Kredite während des Spielens den Wert Null, kann der Spieler innerhalb von 40 Sekunden Barmittel nachwerfen ohne eine neuerliche Alterskontrolle durchlaufen zu müssen.

Geräte-ID

Geben Sie die Daten des Aufstellortes und des Gerätes ein:

- Lokal [1] [2]	Name des Casino / Spielhalle / Pub
- Geräte-ID [1]	Nummer des Gerätes im Lokal
- Geräte-Seriennummer [3]	Nummer auf der Typenplakette (z.B. GE0012345)
- Straße/Nr. [1]	Adressdaten des Lokals (z.B. Haiderstr. 40)
- Plz. [1]	Adressdaten des Lokals (z.B. 4052)
- Ort [1]	Adressdaten des Lokals (z.B. Ansfelden)
- Telefon-Nr.	Adressdaten des Lokals (z.B. +43 7229 78040)
- Fax-Nr.	Adressdaten des Lokals (z.B. +43 7229 78660)
- Email	Adressdaten des Lokals (z.B. sales@tab.at)
- Distrikt	Adressdaten des Lokals
- Dongle-Seriennummer [3]	Nummer des Konfigurations-Dongle
- Gerätedaten [3]	Veschiedene Gerätedaten wie Teilenummer oder Konfiguration

Beachten Sie: Nach einer OTM-Registrierung können diese Daten nur mehr am OTM-Server geändert werden.

[1] Diese Daten werden auf das Ticket gedruckt, sofern ein Drucker installiert ist (siehe Kapitel 9.4, Seite 18)
[2] Diese Daten müssen für eine OTM-Registrierung eingetragen werden
[3] Nicht editierbares Feld. Daten werden werden automatisch durch einen Dongle eingetragen

9.2 Spiel- und Limiteinstellungen

Spiele

- Aktivieren/deaktivieren der Spiele (Es sind maximal 10 aktive Spiele möglich)
- Aktivieren/deaktivieren der Nebenspiele (z.B. Gamble (Risiko))
- Ändern der Auszahlungs-Quote (nicht in allen Konfigurationen möglich)

Limits

Dieses Menü und die Einstellungsoptionen sind nur in bestimmten Konfigurationen sichtbar.

- Auswahl des Minimal- und Maximal-Einsatzes
- Auswahl des Risiko (Gamble) Limits und der maximalen Anzahl aufeinanderfolgender Risikospiele
  Sind die Gewinne höher als das halbe Risiko-Limit, wird der Betrag automatisch abkassiert. Würde das Risiko-Limit mit dem nächsten Durchlauf des Risiko-Spiels erreicht, beendet das Gerät automatisch das Risiko-Spiel und kassiert den Gewinn ab.

Hopper-Limits

Dieser Abschnitt ist nur sichtbar und erreichbar, wenn mindestens ein Hopper aktiviert ist.

- **Hand-Auszahlung ab**
  Wenn der Spieler die Hopperauszahlung aktiviert, es ist ein „Hand-Auszahlung ab“ Limit gesetzt und die Kredite sind höher als dieser Wert, wird die Nachricht „Hopper-Auszahl-Grenze erreicht. Bitte Aufsicht rufen.“ angezeigt. Eine Handauszahlung ist erforderlich.

  Sind bei der Spieler Auszahl-Anfrage einfach nur nicht genug Münzen im Hopper, wird hingegen die Nachricht „Hopperstand niedrig. Handauszahlung wird benötigt“ angezeigt.

  Die Aufsicht muss eine Hand-Auszahlung vom gesamten Betrag durchführen.

- **Sperr-Level**
  Unterhalb dieses Hopper Füllstands wird der Banknotenprüfer deaktiviert (gesperrt) und der Text „NUR MÜNZEN“ erscheint in der Anzeigen-Leiste des Spiels.

- **Hopper Sollstand**
  Unterhalb dieses Füllstands wird der Text „Zu wenige Münzen (<Wert der Hoppermünze>)“ angezeigt

- **Hopper Umleitungs-Level**
  Dies ist die maximal erlaubte Anzahl von Münzen im Hopper. Nach erreichen dieses Levels werden alle weiteren Münzen in die Fallkassa umgeleitet.

9.3 Funktionszuweisung

Hier können Sie die Zuweisung der Funktionen zu den verschiedenen Schlüsseln und Schaltern einsehen.
Ändern der Zuweisung:

- Drücken Sie die zugehörige „Ändern“ Schaltfläche, die Nachricht „Schalter drücken oder E-Key anstecken“ erscheint
- Drücken Sie den Schalter oder stecken Sie einen E-Key an, dem Sie diese Funktion zuweisen wollen.
  - Wenn Sie einen Schlüssel/Schalter benutzen, bestätigen Sie mit „OK“.
  - Wenn Sie einen E-Key anstecken, können Sie dessen Farbe auswählen und den E-Key mit einer Beschriftung, z.B. dem Namen der Aufsicht, versehen. Bestätigen Sie mit „OK“.

Die Funktionszuweisung des Konfigurations-Einstellungen Schalter kann nicht verändert werden. Jede Funktionszuweisung kann mit der zugehörigen „Löschen“ Schaltfläche wieder entfernt werden.

9.4 Hardware-Einstellungen

Münzprüfer

Hier können Sie die verschiedenen Münz-Kanäle aktivieren / deaktivieren

Banknotenprüfer

Hier können Sie die verschiedenen Banknoten-Kanäle aktivieren / deaktivieren
Tragen Sie den „Cctalk Chiffrierschlüssel“ ein, wenn vom Banknotenprüfer gefordert

Remote / Kassieren

Dieses Menü ist nur in bestimmten Konfigurationen sichtbar. Zusätzliche Einstelloptionen könnten sichtbar sein oder andere ausgeblendet.

- **Hand-Einzahlung**
  wenn aktiviert, Hand-Einzahlung (über das Oberaufsicht oder Aufsicht Menü) ist erlaubt
- **Hand-Auszahlung**
  wenn aktiviert, Hand-Auszahlung (über das Oberaufsicht oder Aufsicht Menü oder mit dem der Funktion zugewiesenen Schlüsselschalter / E-Key) ist erlaubt (siehe Kapitel 9.3, Seite 17)
- **Kassieren Taste aktiv -> Rufe Aufsicht Nachricht**
  wenn aktiviert, der Auszahlung-Taster ist aktiv. Drückt ein Spieler den Auszahlung-Taster, erscheint die Nachricht „Hand-Auszahlung notwendig. Bitte Aufsicht rufen“ am Bildschirm und das Gerät wird gesperrt.

Hopper

Wenn ein oder zwei Hopper angeschlossen sind, können Sie diese über das Kontrollkästchen „aktiviert“ in Betrieb setzen.
Sobald ein Hopper aktiviert wurde, kann der Wert der zugewiesenen Münzen (Hoppermünze) bestimmt werden.
(Um die Einstellungen verändern zu können, muß entweder der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.)

Das Gerät zahlt immer mit der geringst möglichen Anzahl an Münzen aus
(so viele Münzen wie möglich mit hohem Wert und den Rest mit Münzen niedrigeren Wertes)

Wenn der Inhalt des Hoppers nicht zum Auszahlen des Gesamtbetrages ausreicht, wird folgende Meldung angezeigt: „Zu wenige Münzen für Auszahlung vorhanden. Bitte Aufsicht rufen.“

Sie können die Auszahlstrategie abändern, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren/deaktivieren: „Wenn Hopper 1 leer läuft, Restbetrag mit Hopper 2 ausbezahlen.“

Ticket-Drucker

Dieses Menü ist nur in bestimmten Konfigurationen sichtbar.
Ist ein Ticket-Drucker angeschlossen können Sie diesen über das Kontrollkästchen „aktiviert“ in Betrieb setzen.

ACHTUNG: Für das Drucken von Tickets, muss das Gerät am OTM registriert sein und über eine stabile Internetverbindung verfügen.

- Gültigkeitsdauer (30 - 60 days)
  wählen Sie aus wie lange ein Ticket gültig sein soll
- Banner Text
  wählen Sie welcher Text über dem Barcode gedruckt werden soll
- Gültigkeits-Text
  wählen Sie den Validierungs-Text
- Werbe-Text
  wählen Sie den Text, der im vorgesehenen Bereich als Werbung abgedruckt werden soll

Beispiele von Auszahlungs-Tickets (abhängig von der Konfiguration, sind zwei Layouts möglich):

- Lokal[1] — Name of establishment
- Straße/Nr.[1] — Street / Number

- Plz. / Ort[1] — Zip code / City
- Banner Text — CASHOUT TICKET
- Gültigkeits-Text — VALIDATION
- Nächste Ticketnummer — 1
- Gültigkeitsdauer — 30
- Geräte-ID[1] — 1
- Werbe-Text — „your advertising text“

[1] markierte Daten, werden im Menü „Geräte-ID“ definiert (siehe Kapitel 9.1, Seite 16)

Mechanische Zählwerke

Dieses Menü ist nur in bestimmten Konfigurationen sichtbar.
Hier können Sie den Start-Wert der Mechanischen Zählwerke setzen.
Einmal richtig eingestellt, erhalten Sie eine elektronische Kopie zur Überwachung der mechanischen Zählwerke (siehe Buchhaltung, Kapitel 10.2, Seite 26).
Wenn das Gerät ordnungsgemäß arbeitet, sollte über einen langen Zeitraum hinweg zwischen beiden Werten nur eine minimale Differenz auftreten. Diese Abweichung kommt zustande, wenn das Gerät abgeschaltet wurde, während die Mechanischen Zählwerke noch liefen.

Der „Wert pro Einheit (Impulse)“ definiert den Gegenwert einer Zähl-Einheit.
Ist der Wert einer Zähl-Einheit höher als die kleinste Münze, werden die Münzen aufsummiert und die Zählwerke zählen erst dann eine Einheit weiter, wenn der Wert dieser Zähl-Einheit erreicht wurde.
Das Gerät zählt auch im Falle eines Stromausfalles richtig weiter.
Deshalb wird für diese Einstellung der Basis-Wert der Währung empfohlen (z.B. 1 Euro = 1 Einheit).

Um die Einstellungen verändern zu können, muß entweder der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

9.5 Währung

In manchen Konfigurationen können Sie die Währung auswählen.

In manchen Konfigurationen ist es außerdem möglich alle Spielanzeigen dahingehend zu verändern, dass Barwerte in „Kredite“ angezeigt werden.
Wurden „Kredite“ ausgewählt, kann der Barwert eines Kredits („Währung pro Kredit“) eingestellt werden.
Um die Einstellungen verändern zu können, muß entweder der RAM Speicher gelöscht oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

9.6 OTM

Dieses Menü ist nur in bestimmten Konfigurationen sichtbar.

Ist das der Fall, kann das Gerät ans OTM System der TAB-Austria angebunden werden.
Ist das Gerät registriert und angeschlossen, wird es verschiedene Daten an den OTM-Server von TAB-Austria übertragen.
Der Aufsteller kann die Buchhaltungsdaten „Gesamt IN“ und „Gesamt OUT“ auf einer sicheren TAB Webseite **(https://service.championsnet.net)** einsehen und so all seine ans System angeschlossenen Geräte überwachen.

OTM-Nummer:
Diese Nummer wird dem Gerät während des Registrationsprozesses vom Server zugewiesen. Sollte ein Problem auftreten, ist diese Nummer für den Service der TAB Hotline wichtig.

Lokalnummer:
Diese Nummer wird dem Lokal (Aufstellplatz) des Gerätes während des Registrationsprozesses vom Server zugewiesen.

Schaltfläche **„Verbindung testen“:**
Hier können Sie prüfen, ob grundsätzlich eine Verbindung zum Internet besteht.

Registration von Live-Systemen:
Drücken Sie eine der Registrierungs-Schaltflächen um das Gerät für ein neues oder bereits im System existierendes Lokal (Aufstellplatz) zu registrieren.
Für ein neues Lokal können Sie alle den Aufstellplatz betreffenden Daten direkt am Gerät eintragen oder die Informationen auf der Webseite aktualisieren.
Wollen Sie ein Gerät für ein bereits im System existierendes Lokal registrieren, müssen Sie nur den Namen des Lokals oder die Lokalnummer angeben.

TAN-Code:
Um ein Gerät im System zu registrieren, geben Sie bitte einen gültigen TAN-Code Ihres OTM-Zugangs an und drücken „Registrieren“.

Das Gerät muß mit einem CAT-5 Netzwerk-Kabel an einen Router angeschlossen sein, der für DHCP konfiguriert ist (IP-Adresse automatisch beziehen).

ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen schließen Sie das Gerät nicht ohne einen Router mit NAT (Network Address Translation) an das Internet an!

Wenn Sie ein Netzwerk mit integrierter Firewall betreiben, vergewissern Sie sich bitte das der folgende Port offen ist:
TCP 443 outgoing

Verbindung (Experten Modus):
Diese Einstellungen brauchen Sie nur in speziellen Umgebungen (wie z.B. Firmennetzwerke), in denen Sie einen Proxy Server definieren müssen. Ist dies der Fall, fragen Sie bitte ihren Netzerk-Administrator nach den Daten.
Befinden sich ihr Gerät nicht in einem solchen speziellen Netzwerk, vergewissern Sie sich bitte dass das Kontrollkästen „DHCP benutzen“ ausgewählt ist!

9.7 Datei-Prüfung

Sollten eine oder mehrere Dateien beschädigt sein, werden sie auf dieser Seite angezeigt (sofern das Gerät noch läuft).

9.8 Zurücksetzen

- **RAM Speicher löschen**
  Alle Buchhaltungs- und Statistikdaten und alle Protokolle werden gelöscht!
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**
  Alle Konfigurations-Einstellungen werden auf ihre Standard-Werte gesetzt und alle Buchhaltung und Statistikdaten und Protokolle werden gelöscht!

Aufsteller Menü 10

Wechseln Sie ins Aufsteller Menü, indem Sie den der Funktion zugeordneten Schalter betätigen oder den zugeordneten E-Key anstecken (siehe Kapitel 9.3, Seite 17).
In der Standard-Funktionszuweisung ist der Aufsteller-Schalter innerhalb des Geräts, hinter der Haupt-Tür zu finden. Er ist mit der Beschriftung „TEST“ versehen und befindet sich neben dem Netz-Kippschalter.

Auf der Startseite des Menüs können Sie die Lautstärke regeln und den „Demo Mode“ aktivieren. Weiterführende Informationen zum „Demo Mode“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 13, Seite 32.

10.1 Buchhaltung

Hauptbuchhaltung

Hauptbuchhaltung

Diese Seite ist die Hauptbuchhaltungsseite für den Aufsteller.
Sie können hier eine Zusammenfassung über alle Barmittel-Eingabe und Barmittel-Ausgabe Möglichkeiten sehen und das berechnete Gesamtergebnis.
In der Box „Abrechnung mit Oberaufsicht“ können Sie den Total-Betrag sehen, den die Oberaufsicht Ihnen (dem Aufsteller) schuldet (grüne Zahl) oder von Ihnen zu bekommen hat (rote Zahl).
Rechts unten können Sie außerdem den Geräteeinschaltungen- und Türöffnungen-Zähler einsehen.

Diese Buchhaltung sollten Sie normalerweise nach jeder Abrechnung/leeren der Kassa zurücksetzen.

Lang-Zeit Buchhaltung

Eine separate Buchhaltungsseite mit den wichtigsten Zählern.
Ob diese Seite zurückgesetzt werden kann, hängt von der Konfiguration ab.

Mechanische Zählwerke

Eine elektronische Kopie der Mechanischen Zählwerke. Wenn der Start-Wert korrekt gesetzt wurde (siehe Kapitel 9.4, Seite 20), muß dieser Wert mit der Anzeige auf den Mechanischen Zählwerken übereinstimmen.
Eine kleine Abweichung kann zustande kommen, wenn das Gerät abgeschaltet wurde, während die Mechanischen Zählwerke noch liefen.

Journal

Manche der folgenden Untermenüs sind nicht in jeder Konfiguration sichtbar.
Hier können Sie folgende Daten ablesen:

- Letzte 10 Spieldaten (visualisiert)

- Letzte Daten (Letzte 10 Münzen, Letzte 10 Banknoten, Letzte 10 Spieldaten)
- Letzte 1000 Spiele
- Letzte Tickets
- Maschinen-Journal (alle Änderungen von Einstellungen, Türöffnungen, Aktionen von Oberaufsicht und Aufsicht, ...)
- Fehlerprotokoll (wenn das Gerät innherhalb normaler Vorgaben arbeitet, sollten Sie auf dieser Seite keine Eintragungen sehen)

Hopper

Hopper-Statistik

Hier können Sie eine detaillierte Liste aller Hopper-Buchungen einsehen:

- „Hopper IN“: Anzahl der Münzen die durch den Münzprüfer in den Hopper gelangten, während dem normalen Spielbetrieb
- „Nachfüllung Münzprüfer“: Anzahl der Münzen die über den Münzprüfer durch den Aufsteller, die Oberaufsicht oder Aufsicht während des Hopper-Nachfüll-Modus in den Hopper eingebracht wurden
- „Nachfüllung Hand“: Anzahl der Münzen, die vom Aufsteller händisch in den Hopper eingebracht wurden (der Aufsteller muß die Anzahl händisch ins System eingeben, siehe Kapitel 10.1, Seite 25)
- „Hopper OUT“: Anzahl der Münzen die vom Hopper ausgezahlt wurden
- „Zu viele Münzen“: das Buchhaltungssystem erkannte einen höheren Betrag Münzen im Hopper als erwartet
- „Fehlende Münzen“: Anzahl der fehlenden Münzen. Der Hopper läuft während einer Auszahlung leer, obwohl noch genug Münzen vorhanden sein sollten.
- „Unerwartete Auszahlung“: Anzahl der Münzen die bei einer unerwarteten/fehlerhafte Auszahlung den Hopper verlassen
- „Manipulierte Auszahlung“: Anzahl der Münzen die nach einer manipulierten Auszahlung den Hopper verlassen
- „Hopper Korrektur“: Anzahl der Münzen die während der „Hopper Korrektur“ manuell berichtigt wurden (siehe Kapitel 10.1, Seite 25)
- „Hopper Inhalt“: effektive Anzahl von Münzen (Bargeld) im Hopper

Diese Statistiken werden beim Löschen der Hauptbuchhaltung ebenfalls zurückgesetzt.

Hopper nachfüllen

Auf dieser Menüseite können Sie den Hopper nachfüllen, entweder indem Sie Münzen durch den Münzprüfer eingeben oder sie direkt im Hopper platzieren. Wenn Sie die Münzen direkt, manuell in den Hopper füllen, müssen Sie die Anzahl der nachgefüllten Münzen auch händisch ins System eingeben.

Hopper Korrektur

Hier können Sie den Inhalt des Hoppers (Anzahl der Münzen) zählen und den Hopper-Füllstand korrigieren oder anpassen.
Beim Zählvorgang werden alle Münzen ausbezahlt, aber nicht in der Buchhaltung vermerkt. Sie müssen diese Münzen wieder zurück in den Hopper geben.
Wenn die abgespeicherte Anzahl von der ermittelten abweicht, korrigieren Sie bitte den Wert, indem Sie die richtige Anzahl (Münzen) eingeben.

Spiele-Statistik

Detaillierte Liste von Anzahl, Einsatz, Gewinn und Gewinnquote der einzelnen Haupt- und Neben-Spiele.
Der Aufsteller kann diese Statistik jeder Zeit löschen.

10.2 Testmode

Im Testmode habe Sie die Möglichkeit das ganze Gerät zu testen, ohne dass es Einfluss auf die Buchhaltung nimmt.

Bildschirm / Touch

„Zeige Test-Bild“: ein Testbild für die Bildschirmeinstellung
„Überprüfe Touch-Screen Kalibrierung“
„Kalibriere den Touch-Screen“: 4-Punkt Touch-Screen Kalibrierung

Audio

Testen Sie den linken und den rechten Lautsprecher.

PC

Detaillierte Liste aller PC-Komponenten. Zur Kontrolle überprüfen Sie bitte:

- CPU Temperatur (sollte nicht höher sein als 70°C)
- CPU Lüfter (darf nicht Null sein!)
- Festplatten-Temperatur (darf nicht höher sein als 60°C)

Münzprüfer

Überprüfen Sie die verschiedenen Münz-Kanäle.

Banknotenprüfer

Überprüfen Sie die verschiedenen Banknoten-Kanäle.

Tasten / Schalter / Lampen

Testen Sie hier alle Tasten, Schalter und Lampen auf ihre Funktionstüchtigkeit.
Wenn Sie eine Taste / einen Schalter des Gerätes betätigen, leuchtet in dieser schematischen Darstellung der zugehörige Schriftzug auf. Testen Sie das Tower Light mit den zur Verfügung gestellten Schaltflächen.

Mechanische Zählwerke (falls eingebaut)

Hier können Sie sehen ob die Mechanischen Zählwerke angeschlossen sind und ob es noch ausstehende Impulse gibt.
Es ist nicht möglich die Mechanischen Zählwerke zu testen, da nach einem Test die Werte am Zählwerk nicht mehr korrekt wären.

Hopper

Hier können Sie den Hopper testen, indem Sie eine oder alle Münzen auszahlen.
Wenn Sie dieses Menü verlassen, wird die Auszahlung gestoppt.
In diesem Modus wird die Auszahlung nicht in der Buchhaltung vermerkt. Daher müssen Sie alle ausgezahlten Münzen auch wieder zurück in den Hopper geben, damit die Münzen-Anzahl in der Buchhaltung korrekt bleibt.

10.3 Konfigurations-Einstellungen

Abhängig von der Konfiguration, gibt es die Möglichkeit hier einige Konfigurations-Einstellungen zu ändern, wie die Basissprache oder Hopper-Limits.

Oberaufsicht Menü 11

Wechseln Sie ins Oberaufsicht Menü, indem Sie den der Funktion zugeordneten Schalter betätigen oder den zugeordneten E-Key anstecken (siehe Kapitel 9.3, Seite 17).
In der Standard-Funktionszuweisung ist der Oberaufsicht-Schlüsselschalter an der rechten Außenseite des Geräts.
Abhängig von der Konfiguration, sind eventuell einige der Menüpunkte nicht verfügbar.

11.1 Start-Seite

Das ist die wichtigste Seite für die Oberaufsicht. Seine Assitenten (Aufsicht 1 / 2 / 3) haben die gleiche Start-Seite, aber alle Verrechnungen erfolgen in ihrer eigenen Buchhaltung.

- Kredite: im ersten Feld wird der aktuelle Wert des Kredits angezeigt
- Hand-Einzahlung: Möglichkeit Kredite hinzuzufügen.
  Es wird zur „Hand-Einzahlung“ der Oberaufsicht hinzugezählt.
- Hand-Auszahlung: Möglichkeit Kredite zurückzusetzen.
  Es wird zur „Hand-Auszahlung“ der Oberaufsicht hinzugezählt.
- Hopper nachfüllen: Möglichkeit die Hopper nachzufüllen.
  Es wird zum „Hopper nachfüllen“ der Oberaufsicht hinzugezählt.
  (nur verfügbar wenn mindestens ein Hopper aktiviert ist)

Beachten Sie: Manche dieser Felder sind nicht in allen Konfigurationen verfügbar.

11.2 Ticket Auszahlung

Dieses Menü ist nur in manchen Konfigurationen sichtbar. OTM Registrierung notwendig!

Einlesen & Auszahlen

Auf dieser Seite können Tickets ausbezahlt werden. Das Ticket kann in den Banknotenprüfer eingeführt werden oder der Validierungs-Code wird manuell eingegeben.
Nachdem ein gültiges Ticket eingegeben wurde, werden die Ticket-Daten angezeigt. Die Daten beinhalten alle relevanten Informationen, die für die Auszahlung wichtig sind:

- Betrag
- Validierungs-Code
- Datum und Uhrzeit
- Ticket Nummer
- Lokal

- Geräte-ID

Wenn das Ticket nicht ausgezahlt werden kann, wird der Grund angezeigt:

- Das Ticket ist ungültig – Wenn das Ticket automatisch eingelesen wurde, gab es eventuell einen Lesefehler. Wurde der Validierungs-Code händisch eingegeben, liegt es möglicherweise an einem Tippfehler
- Das Ticket ist abgelaufen
- Das Ticket ist von einem anderen Aufstellort
- Ticket ist bereits ausbezahlt

Ticket Liste

Auf dieser Menüseite können die Tickets am Server betrachtet werden. Eine Liste aller Tickets der ausgewählten Zeitperiode und alle offenen Tickets werden angezeigt. Offene Tickets („Tickets zu bezahlen“)werden in Rot angezeigt, ausbezahlte Tickets („Tickets bezahlt“) in grün und verfallene Tickets („Tickets abgelaufen“) in blau.

11.3 Journal

Siehe Kapitel 10.1, Seite 23

11.4 Audit Info

Dieses Menü ist nur in der Konfiguration ZA sichtbar.

Lang-Zeit Buchhaltung

Eine seperate Buchhaltungsseite mit den wichtigsten Zählern.

Spiele-Statistik

Detaillierte Liste von Anzahl, Einsatz, Gewinn vor und Gewinn nach dem Risikospiel (Gamble) der einzelnen Haupt- und Neben-Spiele.

11.5 Buchhaltung

Oberaufsicht

Das ist die Hauptbuchhaltungsseite für die Oberaufsicht.

Im ersten Feld wird die Buchhaltung der Oberaufsicht angezeigt. Die Oberaufsicht kann diese Buchhaltung jeder Zeit löschen.
Das beeinflußt nicht die Buchhaltung auf der Hauptbuchhaltungsseite des Aufstellers, wo der Aufsteller die Abrechnung mit der Oberaufsicht durchführt.

Im zweiten Feld wird eine Übersicht über die Buchhaltung von allen 3 Aufsichts-Konten angezeigt.

Im dritten Feld ist eine Zusammenfassung über die Buchhaltung der Oberaufsicht und der Aufsicht 1, 2 und 3 und die Gesamtsumme (Total) die die Oberaufsicht dem Aufsteller schuldet (rote Zahl) oder die er vom Aufsteller bekommen muß (grüne Zahl).

Aufsicht 1, 2 und 3

Die Oberaufsicht ist zuständig für die Abrechnung mit der Aufsicht 1, 2 und 3.
Für dieses Verfahren gibt es 3 weitere Registerkarten, für jede Aufsicht eine. Diese zeigen die zugehörige Abrechnung und die totale Summe, welche die Oberaufsicht der Aufsicht schuldet (rote Zahl) oder von ihr bekommen muss (grüne Zahl).

Um die Buchhaltung einer Aufsicht zu löschen, stecken Sie den zugehörigen E-Key dieser Aufsicht an, dann drücken Sie die Schaltfläche „löschen“. Nachdem Sie den E-Key der Aufsicht wieder entfernt haben, stecken Sie bitte wieder den E-Key der Oberaufsicht an, da sonst das Oberaufsicht Menü beim verlassen des Untermenüs geschlossen wird.

Gerätebuchhaltung*

Diese Seite zeigt eine Gerätebuchhaltung die auch von der Oberaufsicht gelöscht werden kann. Diese Buchhaltung ist von der Gerätebuchhaltung des Aufstellers unabhängig.

* Diese Seite ist für die Oberaufsicht nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Eigene Geräte-Buchhaltung für Oberaufsicht“ in den Konfigurations-Einstellungen im Untermenü „Sicherheit“ aktiviert wurde (siehe Kapitel 9.1, Seite 15).

Hauptbuchhaltung (Aufsteller)*

Dies ist die Hauptbuchhaltungsseite des Aufstellers.
Die Oberaufsicht kann diese Buchhaltung nur einsehen, aber nicht löschen.

* Diese Seite ist für die Oberaufsicht nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Einsicht in die Hauptbuchhaltung für die Oberaufsicht erlauben“ in den Konfigurations-Einstellungen im Untermenü „Sicherheit“ aktiviert wurde (siehe Kapitel 9.1, Seite 15).

11.6 Konfigurations-Einstellungen*

Abhängig von der Konfiguration, gibt es die Möglichkeit hier einige Konfigurations-Einstellungen zu ändern, wie die Basissprache oder Hopper-Limits.

* Diese Seite ist für die Oberaufsicht nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen „Zugang zu einfachen Konfigurations-Einstellungen für die Oberaufsicht“ erlauben in den Konfigurations-Einstellungen im Untermenü „Sicherheit“ aktiviert wurde (siehe Kapitel 9.1, Seite 15).

11.7 Grundeinstellungen

Hier können Sie die Lautstärke einstellen und den Touchscreen überprüfen bzw. kalibrieren.

Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü

12

Wechseln Sie ins Aufsicht 1 / 2 / 3 Menü, indem Sie den der Funktion zugeordneten Schalter betätigen oder den zugeordneten E-Key anstecken (siehe Kapitel 9.3, Seite 17). Es gibt keine Standard-Funktionszuweisung.

12.1 Start-Seite

Siehe Kapitel 11.1, Seite 27

12.2 Ticket Auszahlung

Siehe Kapitel 11.2, Seite 27

12.3 Journal

Siehe Kapitel 10.1, Seite 23

12.4 Aufsicht-Buchhaltung

Das ist die Hauptbuchhaltungsseite der Aufsicht.

Diese Buchhaltung kann nur im Oberaufsicht Menü - Aufsicht-Buchhaltung - auf der zugehörigen Aufsicht Registerkarte gelöscht werden.
Siehe Kapitel 11.5, Seite 28

12.5 Grundeinstellungen

Siehe Kapitel 11.7, Seite 30

Demo Mode

13

Nur in manchen Konfigurationen verfügbar

Der Aufsteller kann das Gerät auf der Startseite des Aufsteller Menüs in den Demo Mode setzen.

Wenn der Demo Mode aktiviert ist, kann man das Gerät und die Spiele testen, ohne dass Ereignisse protokolliert oder in die Buchhaltung eingetragen werden.

Sobald die Kredite auf Null sinken, werden sie wieder automatisch erhöht.

Hält man den „Auszahlung“ Schalter gedrückt, während man „Start“ drückt wird bei den meisten Walzenspielen die Featurespiel Kombination ausgelöst.
Hält man den „Auszahlung“ Schalter gedrückt, während man innerhalb des Featurespiels „Start“ drückt, wird die Sequenz abgebrochen.
Im Royal Poker wird die Kombination für den Assen-Bonus ausgelöst.

Games

14

The availability of games may depend on configuration.

14.1 Pyramids of Giza

10-line, 5-reel game
All wins pay left to right
SPHINX substitutes for all symbols except PYRAMIDS

Feature Game
PYRAMID on reel 1, 3 and 5 awards 10 Feature Games
During Feature Games also PYRAMID substitutes for all symbols.
Feature Games can be won again during the feature and are played at current bet.

14.2 Euro Soccer

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.
Das Goal Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol.

Featurespiele
3,4 oder 5 Scatter Symbole starten 15 Featurespiele.
Während der Featurespiele werden alle Gewinne verdoppelt.
Weitere Featurespiele können während den Featurespielen erneut gewonnen werden und werden mit dem aktuellen Einsatz gespielt.

14.3 Indian Treasure

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn. Das Pocahontas Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol.

Featurespiele
3, 4 oder 5 Scatter Symbole starten 15 Featurespiele.
Während der Featurespiele werden alle Gewinne verdreifacht.
Weitere Featurespiele können während den Featurespielen erneut gewonnen werden und werden mit dem aktuellen Einsatz gespielt.

14.4 Caribbean Gold

5 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.

14.5 Royal Liner

5-line, 9-reel game
All wins pay left to right

14.6 Roulette

Roulette with 36 numbers and Zero.
Players may place their chips on the following positions:

- „Red“ - „Black“
- „Even“ - „Odd“
- „1-18“ - „19-36“
- „First dozen“ - „Second dozen“ - „Third dozen“
- „Colonne“... on the columns 1-34, 2-35 or 3-36
- „Six line“... on six consecutive numbers consisting of two consecutive cross rows (e.g. 4-5-6-7-8-9)
- „Corner“... on four numbers that create a square on the table (e.g. 1-2-4-5)
- „Street“... on three consecutive numbers consisting of one cross row on the table (e.g. 1-2-3 but also 0-1-2 or 0-2-3)
- „Split“... on two numbers that are either vertical or horizontal neighbours (e.g. 15/18 or 28/29)
- „Full Number“... on one of the 37 numbers

14.7 Royal Poker

The game is played with 52 cards plus one Joker.

Rules of the game:
The „1^{st} Deal“ is started with the „Start“ button and your bet is deducted from your credit.
Five consecutive cards will be dealt face up. If „AutoHold“ is selected, a hold suggestion will be displayed for the best possible winnings.

This hold suggestion may be changed by pressing the cards.
The „2nd Deal“ is started with the „Start“ button with no deduction from your credit.
All cards which are not held will be changed.

14.8 Keno

The computer will draw 20 numbers from a total of 80 at random.
Select between two and ten numbers by pressing the desired numbers.
The selected number fields will be displayed in *yellow*.
Pressing a number a second time deselects it.
All possible prizes are shown in the prize table.
The values in the prize table change depending on the number of selected numbers.
The game is started with the *Start* button.
Twenty numbers will be drawn.
If a drawn number corresponds to a selected number (hit), this number field will be shown in *green*, otherwise it will be shown in *red*.

14.9 Aloha Hawaii

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.
Das Hula-Frau Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol und verdoppelt die Gewinne bei Ersatz.

Featurespiele
3, 4 oder 5 Scatter Symbole starten 15 Featurespiele.
Während der Featurespiele werden alle Gewinne verdoppelt.
Weitere Featurespiele können während den Featurespielen erneut gewonnen werden und werden mit dem aktuellen Einsatz gespielt.

14.10 Hot Fruits

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.

14.11 Secrets of Maya

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.

Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn. Das Pyramiden Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol.

Featurespiele
3, 4 oder 5 Scatter Symbole starten 10 Featurespiele.
Während der Featurespiele werden alle Symbole auf den Walzen 1, 3 und 5 durch das Pyramiden Symbol ersetzt.
Weitere Featurespiele können während den Featurespielen erneut gewonnen werden und werden mit dem aktuellen Einsatz gespielt.

14.12 Bingo

Bingo game with 3-8 tips

Game rules:
Highest win only paid.
Between three and eight numbers can be selected.
20 numbers from a total of 80 are drawn.
If „Extra Balls“ are won the player has the possibility to buy two more balls for the same bet.
The values in the prize table change depending on the number of selected numbers.

14.13 Double Bingo

Bingo game with 3-8 tips

Game rules:
Highest win only paid.
Between three and eight numbers can be selected.
20 numbers from a total of 81 are drawn.
The ball „x2“ doubles the win.
If „Extra Balls“ are won the player has the possibility to buy two more balls for the same bet. The values in the prize table change depending on the number of selected numbers.

14.14 Mystic Ocean

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.
Das Meerjungfrau Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol und verdoppelt die Gewinne bei Ersatz.

Featurespiele
3, 4 oder 5 Scatter Symbole starten 15 Featurespiele.
Während der Featurespiele werden alle Gewinne verdreifacht.

Weitere Featurespiele können während den Featurespielen erneut gewonnen werden und werden mit dem aktuellen Einsatz gespielt.

14.15 Black Pearl

10 Linien, 5-Walzen Spiel
Alle Gewinne werden von links nach rechts ausbezahlt, ausgenommen dem Scatter Symbol.
Pro aktiver Gewinnlinie zählt der höchste Gewinn.
Das Black Pearl Symbol ersetzt alle Symbole außer dem Scatter Symbol.

Featurespiele
3, 4 oder 5 Scatter Symbole starten 10, 15 oder 20 Featurespiele.
Während den Featurespielen bleibt das Black Pearl Symbol auf der Walze für die gesamte Freispiel Sequenz.

Protokoll IDs

15

SpielID	Spiel Name
1	Roulette
2	Keno
3	Royal Poker
4	Caribbean Gold
5	Royal Liner
6	Pyramids of Giza
7	Euro Soccer
8	Indian Treasure
9	Aloha Hawaii
10	Hot Fruits
11	Mystic Ocean
12	Secrets of Maya
13	Bingo
14	Double Bingo
15	Black Pearl
20	MenuPayoutGame (nur Konfiguration ZA)

Fehler-Meldungen

16

Fehler	Grund	Vermutliche Ursache
Zählwerk IN abgesteckt Zählwerk OUT abgesteckt	Das angegebene Zählwerk ist nicht an den IO Controller an der PC-Box angeschlossen	Kabelbruch Zählwerk defekt IO Controller defekt
Hopper 1 abgesteckt Hopper 2 abgesteckt	Der angegebene Hopper ist nicht korrekt an den IO Controller an der PC-Box angeschlossen	Hopper war beim Start der GI Software nicht angeschlossen (Gerät neu starten) Hopper ist nicht angeschlossen Kabelbruch Hopper defekt IO Controller defekt
Münzstau Hopper 1 Münzstau Hopper 2	Der angegebene Hopper ist blockiert	Hopper ist blockiert (verklemmte Münzen entfernen) Kabelbruch Hopper defekt IO Controller defekt
Betrugsverdacht Hopper 1 Betrugsverdacht Hopper 2	Münzen haben den Hopper verlassen, ohne dass er von der Software gestartet wurde	Münzen haben den Hopper wegen Vibrationen verlassen Kabelbruch Hopper defekt IO Controller defekt Hopper wurde mit einer externen Stromquelle gestartet (Betrug) Testen Sie den Hopper im Service Modus und im normalen Spielmodus
Hopper 1 deaktiviert Hopper 2 deaktiviert	Der angegebene Hopper ist deaktiviert (z.B. wegen einer Betrugsverdacht-Meldung)	
Hopper 1 gesperrt Hopper 2 gesperrt	Der angegebene Hopper ist gesperrt	
Hopper Fehler! Hopper 1 Hopper Fehler! Hopper 2	Allgemeine Fehlfunktion des angegebenen Hoppers Für Hopper-Fehler ohne eine spezielle Meldung	Kabelbruch Schlechte Steckverbindung Hopper defekt IO Controller defekt Testen Sie den Hopper im Service Modus und im normalen Spielmodus

Münzpüfer abgesteckt Banknotenprüfer abgesteckt	Der angegebene Prüfer ist nicht richtig and den IO Controller an der PC-Box angeschlossen	Geld-Prüfer abgesteckt Ein andere Geld-Prüfer wurde während der Laufzeit angesteckt Kabelbruch Geld-Prüfer defekt IO Controller defekt Testen Sie den Geld-Prüfer im Service Modus und im normalen Spielmodus
Dongle wird nicht akzeptiert!	Falscher Dongle angesteckt	Dongle wurde seit dem letzten hochfahren des Geräts geändert, setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück

Comestero RM5/RM5HD Münzprüfer Wartung

17

Dieses Datenblatt bietet die notwendigen Informationen für die Reinigung und Wartung des RM5/RM5HD elektronischen Münzprüfers.

Eine Reinigung in regelmäßigen Zeitabständen sichert einen hohen Qualitäts-Standard bei der Münzerkennung und reduziert auf lange Sicht das Risiko auftretender Fehler und Fehlfunktionen.

Externe Reinigung

Die äußeren Oberflächen des Münzprüfers sind aus einem stoßfesten Kunststoffmaterial (ABS) gefertigt. Für die Reinigung wird empfohlen ein weiches Tuch und ein neutrales Renigungsmittel zu verwenden. Für festsitzenden Schmutz kann Ethylalkohol verwendet werden. Für die Entfernung von übermäßigem Staub in den Münzschlitzen und anderen engen Zwischenräumen, können Sie Druckluft oder einen Pinsel verwenden.

ACHTUNG!
Verwenden Sie keine scharfen oder Abrieb erzeugenden Werkzeuge, welche die Oberfläche und die Erkennungs-Sensoren schädigen könnten.
Tauchen Sie den Münzprüfer niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Interne Reinigung

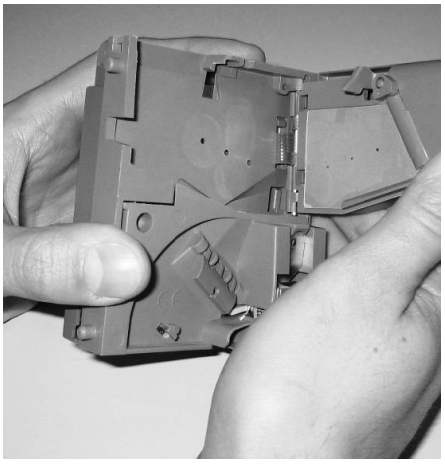
Im RM5/RM5HD elektronischen Münzprüfer sind die Münzerkennungs-Sensoren hinter einer kleinen Klapptür verbaut. Öffnen Sie diese Tür, wie in Abb. 1 gezeigt, um Zugang zu den Sensoren zu erhalten.

Entfernen Sie übermäßigen Schmutz hinter dieser Tür mit einem fettlösenden Spray, wie zum Beispiel einem normalen Reinigungsmittel für Fenster und Spiegel. Festsitzenden Schmutz entfernen Sie bitte mit einer kleinen Bürste, Sie können dafür auch Ethylalkohol verwenden. Nicht die Sensoren berühren oder besprühen!

Es gibt drei kleine Löcher hinter der Tür. Dort sind die Erkennungs-Sensoren positioniert (Abb. 2). Wenn Staub oder Schmutz diese Löcher blockiert, kann die Leistungsqualität des Münzprüfers sinken und in Extremfällen werden keine Münzen mehr erkannt.

Während diese Sensoren in Position sind, verwenden Sie bitte nur Druckluft um diese von Schmutz frei zu halten.

(Abb. 1)



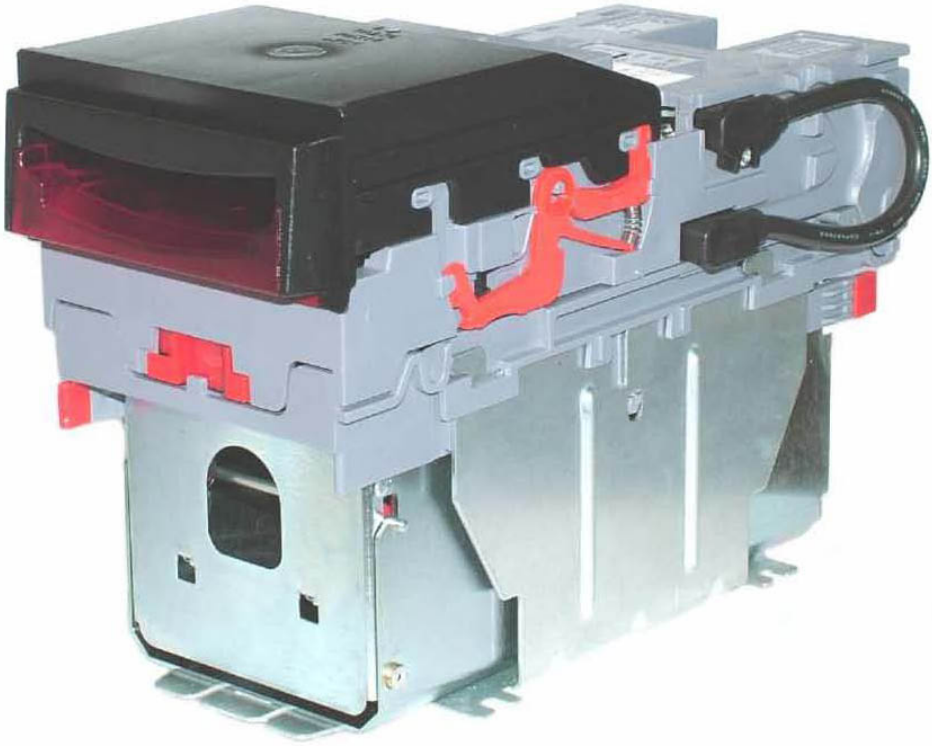
(Abb. 2)

ACHTUNG!
Benutzen Sie keine scharfen Gegenstände, wie Nadeln oder Scharaubenzieher, um Staub von den Sensoren zu entfernen. Diese könnten irreparabel beschädigt werden und den Münzprüfer unbrauchbar machen.

Sollte der Münzprüfer auch nach der Wartung nicht zufriedenstellend arbeiten, zögern Sie nicht unsere Hotline zu kontaktieren.

ITL - NV9 Banknotenprüfer Wartung

18



Bei der Entwicklung des NV9 Banknotenprüfers wurde besonders auf minimale Serviceanforderungen der Hard- und Software geachtet. Dennoch kann es, abhängig von den Umgebungsbedingungen, notwendig sein, den NV9 regelmäßig zu reinigen, oder die Transportriemen zu wechseln.

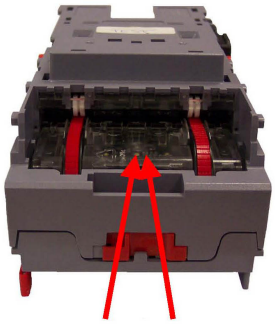
Reinigung

ACHTUNG: KEINE Scheuer-, Polier- und lösungsmittelhältige Reiniger wie Alkohol, Benzin, Spiritus, Terpentin oder PCB Reiniger verwenden, da diese den Banknotenprüfer beschädigen würden. Nur milde Reinigungsmittel benutzen.

Reinigung Transportriemen - ohne Entnahme des Banknotenprüfers aus dem Spielautomat

1. Stellen Sie sicher, dass der Banknotenleser aktiv ist (z.B. Blenden-LEDs leuchten)
2. Entfernen Sie die Blende

3. Legen Sie ein Stück Papier, welches schmaler als der Abstand zwischen den beiden Riemen ist, in die Mitte des Notenweges um den Antriebsmotor zu aktivieren.

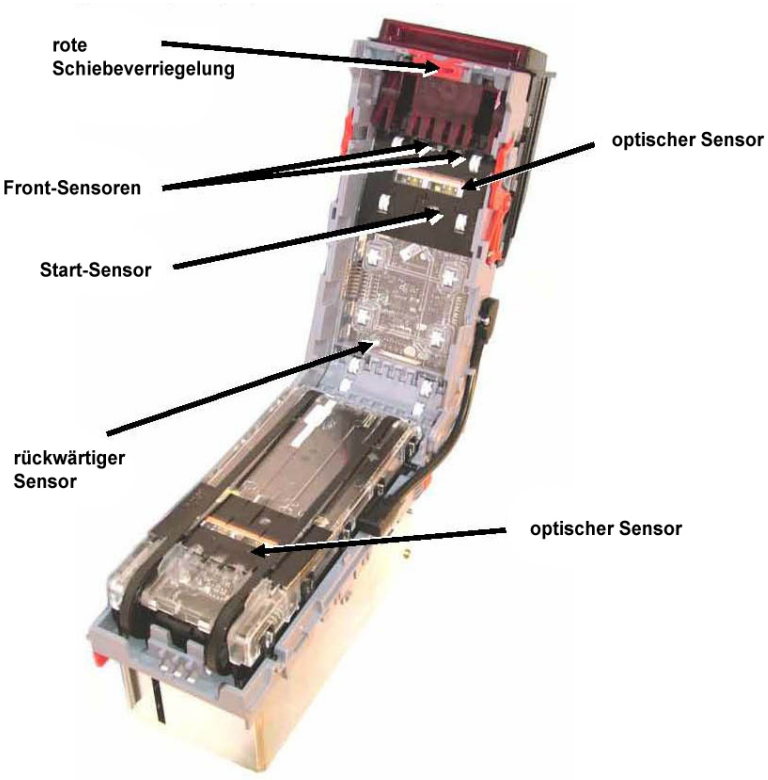


Papier einlegen

4. Drücken Sie vorsichtig ein fusselfreies, in Seifenlauge (z.B. herkömmliches Geschirrspülmittel) getränktes Tuch gegen die sich bewegenden Transportriemen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 bis beide Transportriemen wieder sauber sind.
6. Wiederholen Sie Schritt 3 und trocknen die feuchten Riemen mit einem TROCKENEN, fusselfreien Tuch.

Interne Reinigung

Um den Banknotenprüfer zu öffnen, drücken Sie die an der Vorderseite angebrachte rote Schiebeverrieglung nach links und öffnen das Oberteil. Der obere Teil des Notenweges und der obere Teil der Transportmechanik-Box sind nun für die Reinigung zugänglich.

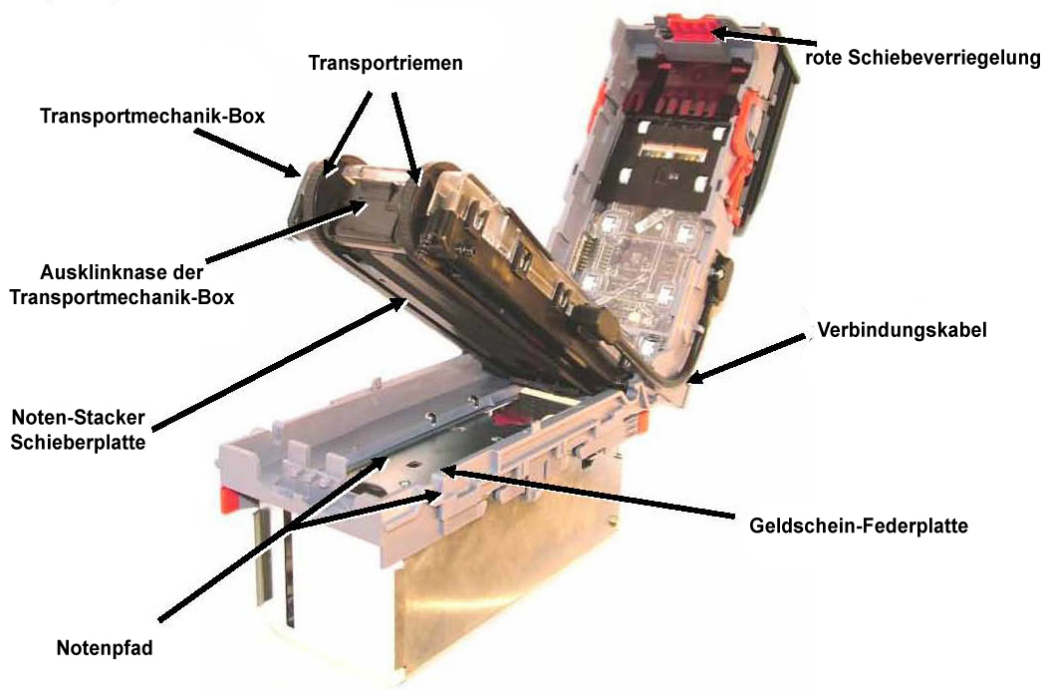


Wischen sie die Oberflächen mit einem weichen, nur mit Wasser und herkömmlichen Reinigungsmittel (Haushaltsgeschirrspüllösung) befeuchteten, Tuch (fusselfrei) ab. Gehen sie besonders bei den optischen Sensoren sorgsam vor und stellen sicher dass diese sauber und trocken sind.

ACHTUNG:
Zum Reinigen der vertieft eingelassenen Front-Sensoren bitte nur eine kleine, weiche Bürste oder ein Wattestäbchen verwenden.
Sollte eine Linse sehr stark zerkratzt sein, bitte auf keinen Fall polieren. Kontaktieren Sie ITL für die weitere Vorgehensweise, da es Schäden an den optischen Eigenschaften der Linse geben könnte.

Notenpfad von Fremdkörpern befreien / Transportriemen wechseln

Um Zugang zum Notenpfad und zur Transportmechanik-Box zu erhalten, drücken Sie die an der Vorderseite angebrachte rote Schiebeverriegelung nach links und heben das Oberteil an, klappen es zurück bis es vollständig geöffnet ist. Drücken sie jetzt die Ausklinknase vorne an der Transportmechanik-Box und heben die Box an. Der ganze Notenpfad und die Transportmechanik-Box sind nur für die Wartung zugänglich.



Fremdkörper beseitigen

Untersuchen sie den Notenpfad, die Stapelkassette und die Transportmechanik-Box auf Verunreinigungen oder Fremdkörper.
Wischen Sie die Oberflächen mit einem weichen, nur mit Wasser und herkömmlichen Reinigungsmittel (Haushaltsgeschirrspüllösung) befeuchteten, Tuch (fusselfrei) ab. Gehen sie besonders bei den optischen Sensoren sorgsam vor und stellen sicher dass diese sauber und trocken sind.

Stellen sie sicher, dass weder die Stapelkassette noch die Geldschein-Federplatte verklemmt sind.

Transportriemen wechseln

Nachdem das Gerät geöffnet wurde, lösen sie bitte vorsichtig das Verbindungskabel zwischen Oberteil und Transportmechanik-Box. Es reicht hierzu, das Kabel nur an der Transportmechanik-Box zu lösen.
Entnehmen sie die Transportmechanik-Box aus dem Gerät und legen Sie sie auf eine geeignete saubere Unterlage. Lösen Sie jetzt die Transportriemen von der Transportmechanik-Box, indem sie die Riemen seitlich zuerst von den kleinen Rädern schieben. Der Zusammenbau erfolgt danach in umgekehrter Reihenfolge.

INFO: Bei der verriegelbaren Geldkassette muss zuerst die Verschlussschraube entfernt werden.

Austausch von Münz- und Banknotenprüfer

19

Muss ein Münz- und/oder Banknotenprüfer wegen eines Defekts oder schlechter Leistung ausgetauscht werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Spielautomaten ab
2. Tauschen Sie den Prüfer aus
3. Schalten Sie den Spielautomaten wieder an
4. Überprüfen Sie die Münz- und Banknoten-Einstellungen im Konfigurations-Einstellungen Menü - Hardware-Einstellungen - Münz- / Banknotenprüfer (siehe Kapitel 9.4, Seite 17)
5. Testen Sie den neuen Prüfer im Testmode des Aufsteller Menüs (siehe Kapitel 10.2, Seite 25)

Beachten Sie: Wenn der neue Münzprüfer zusätzliche Münzkanäle hat, sind diese Kanäle deaktiviert. Sie können im Konfigurations-Einstellungen Menü aktiviert werden.

EU-Konformitätserklärung

TAB AUSTRIA
Industrie- und Unterhaltungs-elektronik GmbH & CoKG

Declaration of CE conformity

Document-no.:	QZ/1000/067/01/020408
Producer:	TAB AUSTRIA Industrie- und Unterhaltungselektronik GmbH & Co KG
Address:	Haiderstraße 40 A-4052 Ansfelden Tel.no.: 07229/78040, Fax-no.: 07229/78660
Description of good:	Gaming Machine
Type:	Golden Island COSMO

This mentioned product corresponds to the following European Regulations:

Criterion:	73/23/EWG Criterion of the council for the adaptation of the legal regulations of the member states, concerning electrical working founds for using within limited tension bounds, changed by RL 93/68/EWG.
Criterion:	89/336/EWG Criterion of the council for the adaptation of the legal regulations of the member states, concerning the electromagnetic compatibility changed by RL 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG and 93/97/EWG.

The conformity of the mentioned product with the regulations of the criterions is shown through the observance of the relevant sections of the following norms:

	Document	Issuing date
Matched European norms:	EN 55022	1998
	EN 55024	1998
	EN 60950	2000
	EN 61000-3-2	2000
	EN 61000-3-3	2000

Issued by:	GF
Managing Director:	Ing. Siegfried Dattl jun.
Place, date:	Ansfelden, April 02nd 2008
Legally binding signature:	Industrie- und Unterhaltungs-elektronik GmbH & CoKG A-4052 Ansfelden Haider Straße 40 Tel. +43 (0) 7229/78 040-0 Fax +43 (0) 7229/78 66 0 www.tab.at sales@tab.at

The declaration certifies the conformity with the mentioned criterions, but it doesn't include the assurance of characteristics.
The safety regulations of the delivered goods have to be read through carefully.

End-User License Agreement for Microsoft Software

21

IMPORTANT - READ CAREFULLY:
This End-User License Agreement („EULA“) is a legal agreement between you (either an individual or a single entity) and the manufacturer („Manufacturer“) or the special purpose computing device („SYSTEM“) you acquired which includes certain Microsoft software product(s) installed on the SYSTEM („SOFTWARE PRODUCT“ or „SOFTWARE“). The SOFTWARE includes computer software, the associated media, any printed materials, and any „online“or electronic documentation. By installing, copying or otherwise using the SOFTWARE, you agree to be bound by the terms of this EULA. If you do not agree to the terms of this EULA, Manufacturer and Microsoft Corporation („Microsoft“) are unwilling to license the SOFTWARE to you. In such event, you may not use or copy the SOFTWARE, and you should promptly contact Manufacturer for instructions on return of the unused product(s) for a refund.

SOFTWARE LICENSE

The SOFTWARE is protected by copyright laws and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The SOFTWARE is licensed, not sold.

1. **GRANT OF LICENSE**. **This EULA grants you the following rights:**

   - **Software.** You may use the SOFTWARE as installed on the System.
   - **Application Sharing.** The SOFTWARE may contain technology that enables applications to be shared between two or more SYSTEMS, even if an application is installed on only one of the SYSTEMS. You should consult your application license agreement or contact the application licensor to determine whether sharing the application is permitted by its licensor.
   - **Storage/Network Use.** If the SOFTWARE PRODUCT is installed on the SYSTEM over an internal network from a server, you must acquire and dedicate a license for the SOFTWARE PRODUCT for each SYSTEM on which the SOFTWARE PRODUCT is used or to which it is distributed. A license for the SOFTWARE PRODUCT may not be shared or used concurrently on different SYSTEMS.
   - **Back-up Copy.** If MANUFACTURER has not included a copy of the SOFTWARE on separate media with the SYSTEM, you may make a single copy of the SOFTWARE for use solely for archival purposes with the SYSTEM.

2. **DESCRIPTION OF OTHER RIGHTS AND LIMITATIONS.**

   - **Limitation on Reverse Engineering, De-compilation and Disassembly.** You may not reverse engineer, decompile, or disassemble the SOFTWARE, except and only to the extent that such activity is expressly permitted by applicable law not withstanding this limitation.

- **Single SYSTEM.** The SOFTWARE is licensed with the SYSTEM as a single integrated product. The SOFTWARE may only be used with the SYSTEM.
- **Rental**. You may not rent or lease the SOFTWARE.
- **Software Transfer.** You may permanently transfer all of your rights under this EULA only as part of a sale or transfer of the SYSTEM, provided you retain no copies, you transfer all of the SOFTWARE (including all component parts, the media, any upgrades or backup copies, and this EULA, and if applicable, the Certificate(s) of Authenticity), and the recipient agrees to the terms of this EULA. If the SOFTWARE is an upgrade, any transfer must include all prior versions of the SOFTWARE.
- **Termination**. Without prejudice to any other rights, Manufacturer or Microsoft may terminate this EULA if you fail to comply with the terms and conditions of this EULA. In such event, you must destroy all copies of the SOFTWARE and all of its component parts.
- **Single EULA.** The package for the SOFTWARE may contain multiple versions of this EULA, such as multiple translations and/or multiple media versions (e.g., in the user documentation and in the software). In this case, you are only licensed to use one (1) copy of the SOFTWARE PRODUCT.

3. **UPGRADES AND RECOVERY MEDIA.**

- If the SOFTWARE is provided by Manufacturer on media separate from the SYSTEM and is labeled „For Upgrade Purposes Only“ (Upgrade SOFTWARE), you may install one copy of the Upgrade SOFTWARE onto the SYSTEM as a replacement copy for the SOFTWARE originally installed on the SYSTEM and use it in accordance with Section 1 of this EULA. You may also install additional copies of the Upgrade SOFTWARE as replacement copies onto additional SYSTEMS which are the same brand and model as the SYSTEM and contain a duly licensed copy of the same version and language release of the SOFTWARE („ADDITIONAL SYSTEMS“), provided that (1) Manufacturer has supplied a corresponding serialized sticker for each additional copy of the Upgrade SOFTWARE, and (2) you affix a serialized sticker per Manufacturer’s instructions for each unit of Upgrade SOFTWARE you install.
- If the SOFTWARE is provided by Manufacturer on separate media and labeled as „Recovery Media“, you may not make a copy of the SOFTWARE as described in Section 1 for archival purposes. Instead, you may use the Recovery Media solely to restore or reinstall the same version and language release of the SOFTWARE as originally installed on the SYSTEM and thereafter use the SOFTWARE as restored or reinstalled in accordance with Section 1 of this EULA. A single unit of Recovery Media may be used by you to restore or reinstall the SOFTWARE on ADDITIONAL SYSTEMS.

4. **COPYRIGHT.**

- All title and copyrights in and to the SOFTWARE (including but not limited to any images, photographs, animations, video, audio, music, text and „applets“, incorporated into the SOFTWARE), the accompanying printed materials, and any copies of the SOFTWARE, are owned by Microsoft or its suppliers. You may not copy the printed materials accompanying the SOFTWARE. All rights not specifically granted under this EULA are reserved by Microsoft.

5. **PRODUCT SUPPORT.**

   - Product support for the SOFTWARE is not provided by Microsoft or its subsidiaries. For product support, please refer to Manufacturer's support number provided in the documentation for the SYSTEM. Should you have any questions concerning this EULA, or if you desire to contact Manufacturer for any other reason, please refer to the address provided in the documentation for the SYSTEM.

6. **LIMITED WARRANTY.**

   - **Limited Warranty.** Manufacturer warrants that the SOFTWARE will perform substantially in accordance with the accompanying written materials for a period of ninety (90) days from the date of receipt. Any implied warranties on the SOFTWARE are limited to ninety (90) days. Some states/jurisdictions do not allow limitations on duration of an implied warranty, so the above limitation may not apply to you.
   - **Customer Remedies.** Manufacturer's and its suppliers' entire liability and your exclusive remedy shall be, at Manufacturer's option, either (a) return of the price paid, or (b) repair or replacement of the SOFTWARE that does not meet the above Limited Warranty and which is returned to Manufacturer with a copy of your receipt. This Limited Warranty is void if failure of the SOFTWARE has resulted from accident, abuse, or misapplication. Any replacement SOFTWARE will be warranted for the remainder of the original warranty period or thirty (30) days, whichever is longer.
   - **No Other Warranties.** EXCEPT AS EXPRESSLY PROVIDED IN THE LIMITED WARRANTY SECTION ABOVE, THE SOFTWARE IS PROVIDED TO THE END USER „AS IS" WITHOUT OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, AND/OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK OF THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE SOFTWARE IS WITH YOU.
   - **No Liability for Consequential Damages.** MANUFACTURER'S SUPPLIERS SHALL NOT BE HELD TO ANY LIABILITY FOR ANY DAMAGES SUFFERED OR INCURRED BY THE END USER (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, GENERAL, SPECIAL, CONSEQUENTIAL OR INCIDENTAL DAMAGES INCLUDING DAMAGES FOR LOSS OF BUSINESS PROFITS INTERRUPTION, LOSS OF BUSINESS INFORMATION AND THE LIKE), ARISING FROM OR IN CONNECTION WITH THE DELIVERY, USE OR PERFORMANCE OF THE SOFTWARE.

Note on Java Support

THE SOFTWARE PRODUCT MAY CONTAIN SUPPORT FOR PROGRAMS WRITTEN IN JAVA. JAVA TECHNOLOGY IS NOT FAULT TOLERANT AND IS NOT DESIGNED, MANUFACTURED, OR INTENDED FOR USE OR RESALE AS ON-LINE CONTROL EQUIPMENT IN HAZARDOUS ENVIRONMENTS REQUIRING FAIL-SAFE PERFORMANCE, SUCH AS IN THE OPERATION OF NUCLEAR FACILITIES, AIRCRAFT NAVIGATION OR COMMUNICATION SYSTEMS, AIR TRAFFIC CONTROL, DIRECT LIFE SUPPORT MACHINES, OR WEAPONS SYSTEMS, IN WHICH THE FAILURE OF JAVA TECHNOLOGY COULD LEAD DIRECTLY TO DEATH, PERSONAL INJURY, OR SEVERE PHYSICAL OR ENVIRONMENTAL DAMAGE.

Garantiebedingungen der TAB-AUSTRIA GmbH & Co KG

22

(im folgenden TAB genannt)

Für dieses Gerät gewähren wir eine Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen:

Sofern die „Allgemeine Geschäftsbedingungen der TAB-AUSTRIA Industrie- und Unterhaltungselektronik GmbH & Co KG“ durch die nachstehenden Bedingungen, welche die Voraussetzungen und den Umfang unserer Garantieleistungen umschreiben, nicht abgeändert werden, gelten diese unverändert weiter.

Die Garantiedauer beträgt für unsere Produkte ab Lieferung:

- *24 Monate für alle Silverball Terminals*
  - Silverball Strato
  - Silverball Strato Max
  - Silverball Cosmo
  - Silverball Cosmo Max
  - Silverball Pro
  - Silverball Max Pro
  - Silverball Beetle Pro
  - Silverball Beetle Max Pro
- *24 Monate für*
  - Max Fire
  - Max Fire Video
  - Virtual Pinball
  - Golden Island
  - Fun4Four
- *12 Monate für*
  - alle anderen Produkte, insbesondere Wettterminals
- *6 Monate*
  - für alle Ersatzteile
    wenn jedoch für die Geräte noch eine Garantiedauer von mehr als 6 Monate besteht, gilt diese Dauer zur Gänze auch für das Ersatzteil.

Garantie kann nur auf neue Produkte der TAB gewährt werden, nicht auf deren Ersatzteile, nicht auf Produkte anderer Marken und Hersteller sowie auf Ersatzteile hiezu. Ebenso gibt es keine Garantie auf gebrauchte Produkte.

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und/oder Herstellungsfehler, der bereits bei Übergabe bestanden hat, beruhen und uns innerhalb von 14 Tagen ab Erkennbarkeit und innerhalb der Garantiezeit an unseren Vertriebspartner oder den ersten Endabnehmer gemeldet werden. Für gebrauchte Geräte wird keine Garantie übernommen.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf solche Komponenten, die für den Betrieb des Produkts unerlässlich sind. Sie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche sowie Verschleiß-Teile, wie z.B. Glas, Kunststoff oder Glühlampen. Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, lösen keine Garantiepflicht aus. Schäden, welche durch physische, chemische, elektrische oder elektrochemische oder sonstige, nicht mit dem gewöhnlichen, widmungsgemäßen Gebrauch verbundenen Einwirkungen ausgelöst werden, lösen keine Garantiepflicht aus wie auch Schäden, welche durch Wasser sowie durch anormalen Umweltbedingungen oder sachfremden Betriebsbedingungen herbeigeführt werden. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät zurückzuführen sind auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen oder auf mangelnde Pflege.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe vom Kunden selbst oder von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht befugt oder von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind, oder wenn Teile entfernt wurden.

Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden, es sei denn, Verbesserung oder Austausch sind unmöglich oder für uns mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. In diesen Fällen kann Preisminderung oder, bei einem nicht nur geringfügigen Mangel, Wandlung begehrt werden.

Geräte, für die unter Bezugnahme auf diese Garantie eine Garantieleistung beansprucht wird, sind uns zu übergeben oder an uns einzusenden. Instandsetzungen am Aufstellort sind nicht möglich. Transportkosten und das Transportrisiko trägt der Kunde.

Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Weitergehende oder andere Ansprüche (insbesondere solche auf Ersatz eines außerhalb des Gerätes entstandenen Schadens) sind, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgesehen ist, ausgeschlossen. Sie gelten für Geräte, die ins Ausland verbracht werden, nur, wenn sie die technischen Voraussetzungen (z.B. Spannung, Frequenz, etc.) für das entsprechende Land

aufweisen, dort behördlich zugelassen und für die jeweiligen Klima- und Umweltbedingungen geeignet sind.

Das TFT LCD Display besteht aus mehr als 1.000.000 Thin-Film Transistors (TFTs). Eine kleine Anzahl von fehlenden, schwarzen oder leuchtenden Punkten ist charakteristisch für TFT LCD Technologie. Ein Gewährleistungsanspruch besteht ab einer Anzahl von mehr als 15 fehlenden, schwarzen oder leuchtenden Punkten.

Treten Unregelmäßigkeiten am Gerät auf, überprüfen Sie bitte den Stromanschluß und alle Steckverbindungen!

Falls ein Fehler nicht entfernt werden kann, rufen Sie bitte unsere Hotline an:

Telefon: +43 (0) 7229 78040 250

Notizen

23